

ECHO GRAZNORD



**9. Andritzer
Golfmeisterschaften
Samstag, 10.9.2005
siehe Seite 26**

**Oktoberfest
Samstag, 24.9.2005
siehe Seite 17**

**Flohmarktfest
Sonntag, 11.9.2005
siehe Seite 20**

Sämtliche Berichte dieser Ausgabe, ausgenommen der von GR Eva-Maria Fluch, waren bereits vor dem Hochwasser vom 21.8.2005 erstellt worden.

Über das Hochwasser und seine Auswirkungen berichtet Echo-Graz-Nord in einer Sondernummer im September 2005.

Für Fragen zur Soforthilfe steht

BV Johannes Obenaus (0664/1000723) gerne zur Verfügung.

Die Redaktion

GELEITWORT & INHALT 2
 GEWINNSPIEL 3
 AUS DEM BEZIRK 4-7,14,24
 LESERBRIEFE 8
 AUS DEM GEMEINDERAT 9
 AUS DER STADT 10,11
 AUS DEM LANDTAG 12
 AUS DEM PARLAMNENT 13
 SENIORENBUND 15
 ÖAAB 16,17
 ALPHA-FRAUEN 18
 WIR ANDRITZER 19
 FLOHMARKTFEST 20
 RECHT 21
 NATUR UND UMWELT 22
 SCHULBEGINN 23
 TAG DER SICHERHEIT 25
 AUS DEN VEREINEN 27,28
 AUS DEN PFARREN 29
 GRATULATIONEN 30
 VERANSTALTUNGSKALENDER 31

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP, BPL Graz-Andritz, Gesamtleitung: Johannes Obenaus, Chefredakteur: Hans Dreisiebner, Ständige Mitarbeiter: Alois Kummer (AK), Gerhard Pivec (Pivi), Johannes Obenaus (Obi), Ing. Günter Zeiringer, Ing. Peter Rauscher, Dr. Regina Schedlberger, o.Univ.Prof.Dr. Romuald Bertl, Sylvia Dreisiebner, Marcus Obenaus. Für den Inseratenteil verantwortlich: Hans Dreisiebner, alle 8045 Graz, Postfach 30. Tel. Nr. 0664/542 7261. Druck: Dorrong, 8020 Graz. Zuschriften und Leserbriefe an ECHO GRAZ NORD: 8045 Graz Postfach 30. Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser, und deren Ansicht muss nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at
 Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz,
 Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377.
 www.oevp-andritz.at

ECHO GRAZ NORD
 e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at

ÖVP ANDRITZ
 www.oevp-andritz.at



Liebe Andritzerinnen Liebe Andritzer

Johannes Obenaus

Am 2. Oktober 2005 ist es wieder einmal so weit. Wir dürfen wählen gehen. Die Landtagswahlen stehen an. Viel Porzellan wurde bereits im Vorfeld zerschlagen, viel Porzellan wird leider noch zerschlagen werden. Etliche Fraktionen und Gruppierungen können es nicht vertragen, dass unter der Verantwortung von **LH Klasnic** in der Landesregierung mehr als 50.000 neue Arbeitsplätze geschaffen wurden. Die Steiermark verzeichnete 2004 den bundesweit höchsten Rückgang der Arbeitslosigkeit. Erstmals seit Jahrzehnten ist die Arbeitslosenquote in der Steiermark niedriger als der Bundesschnitt. Mit 3,8 Prozent Wachstum im Jahre 2004 ist die steirische Wirtschaft Spitzenreiter unter den Bundesländern und wächst doppelt so schnell wie die gesamtösterreichische (1,9 Prozent). Mit dem "Steiermark-Paket" (290 Mio. Euro von Bund und Land) sowie dem "Wachstums- und Beschäftigungspaket" (70 Mio. Euro) initiierte **Klasnic** die größte auf ein Bundesland konzentrierte Wirtschaftsoffensive der Geschichte. 2500 Arbeitsplätze werden dadurch direkt geschaffen, dazu kommen noch einmal 2500 in den Zulieferbetrieben. Dass bei soviel Arbeit auch Fehler passieren können ist klar. Nur wer arbeitet kann

auch Fehler machen. Sie liebe Andritzerinnen und Andritzer könnten am 2. Oktober 2005 nur einen Fehler machen: Nicht zur Wahl zu gehen. Das freie Wahlrecht ist das höchste Recht in einer Demokratie. Machen Sie deshalb auch Gebrauch davon. Sollten sie am 2. Oktober 2005 nicht in der Steiermark sein, so können sie bereits am "Vorwahltag" - das ist der Freitag, der 23. September 2005 im bereits neu eröffneten Kompetenzzentrum ihre Stimme abgeben. Sollten sie am 2. Oktober in der Steiermark unterwegs sein, so haben sie die Möglichkeit mittels Wahlkarte zu wählen. Diese kann bis zu 3 Tagen vor der Wahl beantragt werden. Sollten sie am 2. Oktober krank sein, so können sie eine sogenannte "Fliegende Wahlkommission" beantragen. Sind sie alt bzw. gehbehindert, so holen wir sie gerne von zu Hause ab, bringen sie in das Wahllokal und natürlich wieder nach Hause. Diesbezüglich brauchen sie mich nur in der Woche vor Wahl anrufen, mein Team bzw. ich persönlich werde sie dann fahren. Es geht bei dieser Wahl auch um unsere Andritzer Vertretung im Landtag. Mit **Landesrat Hermann Schützenhöfer, CO Mag. Christopher Drexler, LAbg. Edi Hamedl** und **LAbg. Prof. Dr. Wolf Rauch** stehen auch wieder 4 Andritzer zur Wahl. Unterstützen sie mit Ihrer Stimme unsere Andritzer, damit wir auch weiterhin einen direkten Kontakt in die Landesregierung haben. Deshalb am 2. Oktober 2005 ÖVP - Liste 1 - Klasnic.

Auf einen schönen Wahlsonntag freut sich schon
euer ÖVP-Bezirksparteiobmann

Johannes Obenaus

SPRECHSTUNDE
BEZIRKSVORSTEHER
JOHANNES OBENAUS

Mittwoch von 17⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
 Bezirksamt Andritz, Grazerstraße 19b

Samstag von 10⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr
 Siehe Veranstaltungskalender Seite 31

Oder nach Vereinbarung unter:
Mobil: 0664/1000 723
e-mail: jobenaus@utanet.at

GEWINNSPIEL

⇒ Die Frage der letzten Ausgabe lautete:
Wer hält dieses Jahr die Feuerrede
bei der Sonnwendfeier?

⇒ Die richtige Antwort:
LR Mag. Kristina Edlinger-Ploder

⇒ Aus allen richtigen Antworten
wurde folgende **Gewinnerin** gezogen:

Frau Dallago Josefa, 8045 Graz

Sie gewinnt ein Essen mit

ÖAAB Bezirksobmann

Dipl.Ing. Peter Rauscher

⇒ **Die neue Gewinnfrage:**
**Wann finden die steirischen
Landtagswahlen 2005 statt?**

⇒ **Einsendeschluss**
ist der 16. September 2005
Bitte senden Sie uns eine Postkarte mit
Name, Adresse und Telefonnummer an

ECHOGRAZNORD
Postfach 30, 8045 Graz

Gewinnspielteilnahme auch via e-mail
möglich. Bitte Telefonnummer angeben!

Echo-Graz-Nord@utanet.at

⇒ Aus allen Einsendungen des Jahres 2005
wird wieder eine Reise, gesponsert von Sky-
Reisen, im Werte von Euro 700,00 verlost!



Die Gewinnerin der Ausgabe 127:

Frau Gölles erhält einen Geschenkkorb vom **Andritzer Bauernmarkt** überreicht von den
Marktsprechern **Herrn Sonnleitner** und **Herrn Kainer**.



**Eine weitere
Gewinnerin:
Frau Schreiner**
erhält einen Gut-
schein von

**SKIN
FIT**

überreicht von
Frau **Helga Pock**.

Die Beschwerden der Bewohner entlang der Radegunderstraße wegen der großen Lärmbelastung werden immer mehr. Ungefähr 3 - 5 Anrufe bekomme ich pro Tag diesbezüglich. Da ist es für mich aber sehr verwunderlich, dass die Bautätigkeit entlang der Radegunderstraße nicht abnimmt, sondern es laufend kleinere und größere Bauprojekte gibt. Teilweise werden die Baugründe von einem Bauträger zum nächsten durchgereicht, weil die Projekte durch Hochwassergefährdung und Lärmbelastung nicht mehr zu einem erschwinglichen Preis errichtet und verkauft werden können, geschweige dass hier noch eine gute Wohnqualität verkauft werden kann.

Lärm und Wasser

So wie eine Frau es bei einer Beschwerde vor kurzem auf den Punkt brachte: "Jetzt wohne ich erst 3 Wochen in Andritz, aber ich halte diesen Lärm nicht mehr aus. Herr Bezirksvorsteher tun sie etwas dagegen." Hier kann ich nur sagen: Soweit es in meinem Einflussbereich steht bin ich gern behilflich, wie zum Beispiel Erneuerung des Fahrbelages, Geschwindigkeitsüberwachung etc. Nur dass man sich zuerst ein Haus oder eine Wohnung kauft, und dann sagt, hier ist es mir zu laut, hier bin ich im Hochwasser, da muss die Politik etwas machen, ist auf kurze Frist gesehen leider nicht durchführbar. Darum prüfe wer sich ewig bindet

*Dies meint Euer
Obi*

AUFGEZEIGT
VON JOHANNES OBENAUS

ANDRITZER KÜNSTLER HELFEN FLUTOPFERN

Der Künstlerstammtisch Andritz hat zu Gunsten der Flutopfer in Südostasien eine vierwöchige Ausstellung im Cafe Michelangelo und eine Ausstellung über 3 Wochen im Andritzer-Begegnungs-Center durchgeführt.

Folgende Künstler waren bereit ihre Werke zur Verfügung zu stellen:



Die Damen Feistritzer, Kramer, Luda, Lückl, Riegler, Pircher, Sing, Stadler, Tropper, Wiesmüller und die Herrn Groß, Hasenhüttl, Kramer, Lanz, Rauscher, Trummer und Zeiringer.

Der Erlös des Verkaufes von € 1070,00 wurde an die Flutopfer weitergereicht.



Wunderbar sind die neuen Blumenbeete am Andritzer Hauptplatz : die Rosen blühen, die Lilien und Gräser entwickeln sich prächtig !

Diese Andritzerinnen störte das Unkraut und sie legten kurzerhand selbst Hand an. Die Passanten nahmen diese Tätigkeiten erfreut zur Kenntnis und manche griffen selbst zu....

Info unter 94-80 44

"Neustifter"

können nun wieder direkt in Neustift wählen

Über Antrag von BV Johannes Obenaus wurde am 16. August 2005 in der Gemeindevahlkommission einstimmig beschlossen, dass Neustift wieder ein eigenes Wahllokal bekommt. Nach Rücksprache von BV Obenaus erklärte sich Peter Sattler vom neuen Neustifter Lokal JESSY'S STUB'N (ehemals Gasthof Günther) bereit, ein Wahllokal mit 2 Wahlsprenkel einzurichten. Damit geht ein langjähriger Wunsch in Erfüllung, dass die "Neustifter" wieder in ihrem Bezirksteil (sogar behindertengerecht) wählen gehen können. Bei der Wahlbeteiligung werden wir es ablesen können, ob diese Entscheidung auch richtig getroffen wurde. Der erste Test findet am 2. Okt. 2005 anlässlich der Landtagswahl statt.

Obi



Wohnbau

Bezirkszentrum Andritz

- Büroräume zu vermieten · Lift
- Tiefgaragenplätze

Graz-Andritz, Mengerweg 2 - 8

- Wohnung oder Maisonette, 85 - 90 m²
- Terrasse, Garten · Balkon · Tiefgarage
- Wohnbauseck möglich · Fixpreis
- Sofortbezug

gewohnte nr. 1

... seit über 50 Jahren



www.oewg.at ☎ 0316/8055-530

Aus dem Bezirksrat

Bei der am 16. Juni 2005 stattgefundenen Bezirksratssitzung wurden von der ÖVP-Andritz folgende Anträge eingebracht, und einstimmig beschlossen:

41-er

Da zur Zeit der 41-er vom Dürrgrabenweg kommend erst später als die Straßenbahnlinien zu fahren beginnt, ist es nicht möglich mittels öffentlichen Verkehrsmitteln bis 06:00 Uhr einen Arbeitsplatz in der Stadt zu erreichen. Die zuständigen Stellen wurden aufgefordert dies zu ändern.

Müllsammelstelle St. Veit

Durch die Zurverfügungstellung eines privaten Grundstückes ist es nun möglich, eine überbaute Müllsammelstelle in der St. Weiterstraße Ecke Kortschakweg zu errichten. Die zuständigen Stellen wurden aufgefordert alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten, damit diese Sammelstelle so rasch als möglich errichtet werden kann.

Hundewiese Weinzödl

Die zuständigen Stellen sollen so rasch als möglich die notwendigen Verträge erstellen, damit diese Hundewiese von den Hundebesitzern in Anspruch genommen werden kann.

Fahrradabstellplatz

Am neu errichteten P&R Platz soll an der NW-Seite der Wienerstraße ein überdachter Fahrradabstellplatz errichtet werden, da auch viele Fahrradbesitzer dieses Angebot annehmen.

Zustand der Radegunderstraße

Da der Zustand der Radegunderstraße immer schlechter wird, sind die zuständigen Stellen aufzufordern, dass dieser Missstand so rasch als möglich beseitigt wird.

(Anm.: Durch die Interventionen von BV Johannes Obenaus wird die Radegunderstraße noch

voraussichtlich vor Schulbeginn vom Binderwirt bis zur Hans Auergasse saniert. Dies ist aber erst dann möglich, wenn die Baustelle in der Mariatrosterstraße fertig gestellt ist, da beide Nordosteinfahrten nicht gleichzeitig gesperrt werden können.)

Private Radarüberwachung

Die zuständigen Stellen wurden aufgefordert die Geschwindigkeitsbegrenzungen rigoros zu überwachen bzw. soll bei Vorliegen des entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses eine mobile Radarüberwachung auf durch private Firmen durchgeführt werden. (Wurde inzwischen vom GR beschlossen! Anm. d. Red.)

Mobile Radarüberwachung

Die mobilen Radarüberwachungsstellen sollen überprüft werden, ob die Standorte alle noch sinnvoll sind, oder ob es nicht andere sinnvollere gibt. Dies soll im Rahmen einer Arbeitskreissitzung überarbeitet werden.

Verkehrskonzept Andritz 2002

Da dieses Konzept gemeinsam mit der Andritzer Bevölkerung ausgearbeitet wurde, einige Probleme sich schon erledigt haben, bzw. sich geändert haben ist der Bezirksrat vor Einbringung in den Gemeinderat zu einer Überarbeitung einzuladen. (Dazu gab es auch im August 2005 eine eigene Arbeitssitzung des Bezirksrates, wo das Verkehrskonzept nochmals genau

unter die Lupe genommen wurde, und nun an den Verkehrsausschuss der Stadt Graz weitergeleitet wurde.)

Bebauungsplan Kicker-Gründe

Seit etlichen Wochen liegt nun der Bebauungsplan für die sogenannten "Kicker-Gründe" auf. Jahrelang wurde hier schon herumgebastelt, wie man bei diesem Grundstück, welches teilweise im hochwassergefährdeten Gebiet liegt, eine sinnvolle Bebauung durchführen kann. Am Montag, den 8. August 2005 wurde nun der interessierten Andritzer Bevölkerung der Bebauungsplan vorgestellt. Dabei wurde erklärt, dass im hochwassergefährdeten Bereich keine Keller und Erdgeschosswohnungen errichtet werden dürfen. Weiters soll ein ca. 60 cm tiefes Retentionsbecken errichtet werden, damit die Anrainer dieses Grundstückes keine Schlechterstellung bekommen. Ob diese Maßnahmen wirklich greifen, sollte das Projekt genehmigt werden, wird man erst bei den ersten Überschwemmungen dieser neuen Siedlung sehen. Durch die Lärmmessung der letzten Wochen in der Radegunderstraße müssen genauso lärmschutztechnische Maßnahmen gesetzt werden, wobei die Errichtung von baulichen Lärmschutzwänden über 150 cm nicht erlaubt sind! In diesem Zusammenhang noch eines: Der Fußgängerübergang zum Popelkaring wird nicht verlegt weil es ein Andritzer Parteiblatt gefordert hat, diese Verlegung wurde schon vor 3 Monaten eben wegen des Bebauungsplanes beschlossen!

Andritzer Telefonbuch

Für die 130. Ausgabe des ECHO GRAZ NORD werden wir als Beilage das beliebte Branchen-telefonbuch wieder neu auflegen. Wir bitten Unternehmer, die erst kurz in Andritz tätig sind, und

Interesse haben in diesem Verzeichnis vertreten zu sein sich unter **0664 / 542 72 61** oder **e-mail hans_777@gmx.at** zu melden.



E R D B A U

Abbrucharbeiten	8046 Stattegg	Haustrockenlegung
Aushubarbeiten	Hofweg 8	Humuserde inkl.
Planierarbeiten	0316/698327	Zustellung
Steinschlichtung	0664/3022648	Kompressor Verleih
Drainagen	0664/4309753	inkl. Schremmhämmer

Tank & Heizöle Roth

Ihr steirischer
Nahversorger vor Ort!



Info: 0316 / 47 22 12
www.roth.at

**Steirischer
Behindertensportverband**
Homepage: www.stbsv.at

Referent für Rollstuhl-Rugby: Eduard Schmeisser
Handy: 0664 / 512 44 27
e-mail: ediaustria@hotmail.com

EINLADUNG

ROLLI DAYS
Besondere Menschen im Blickpunkt
Vom 15.09. - 17.09. 2005
Im Shopping Center West in Graz

Vom 15. bis 17. September 2005 präsentiert sich der österreichische Behindertensport unter dem Motto "ROLLI DAYS Besondere Menschen im Blickpunkt" im Shopping Center West in Graz (A-8054 Weblinger Gürtel 31). In diesen 3 Tagen sollen der Öffentlichkeit die ausgezeichneten sportlichen Leistungen der Behindertensportler näher gebracht werden. Im Speziellen werden Rollstuhlbasketball, Rollstuhl-Rugby, Luftgewehrschießen durch Sehbehinderte, Rollstuhltischtennis, Handbike und Tischtennis vorgeführt. Die Zuseher / Besucher können sich bei dieser Veranstaltung auch bei Behindertenorganisationen zu verschiedenen Themen informieren.



Ich wünsche Dir
ein großes Gewissen,
kein Mikro-Gewissen,
ein Mega-Gewissen.

Was ist das, Gewissen?

Subjektive Willkür,
blindes Gefühl
oder höchste Entscheidungsinstanz?
Es ist eine riesige Last,
die erst bei den
Entscheidungen spürbar wird.

Wer gegen sein Gewissen handelt
zerstört die Moralität
seines Tuns,
zerstört seine innere Sicherheit,
verliert die Selbstachtung,
wird verantwortungslos
und kalt.

Das Zusammenleben würde leichter,
wäre jeder gewissenhaft.

Deshalb wünsche ich Dir
viel, sehr viel Kraft
die Last zu tragen,
die schwere Last,
nach Deinem Gewissen
zu handeln.

*Einfach zum Nachdenken
Günter Zeiringer*

Straßensanierungen in Andritz Russenweg Prochaskagasse Radegunder- straße

Der Russenweg hat bereits seine "Wasserprobe" hinter sich. Die Sanierung hat sich voll ausgezahlt. Bei den letzten Gewittern konnte das Wasser problemlos abrinnen, und die Radegunderstraße wurde nicht vermurt. Allen die dazu beigetragen haben nochmals ein großes Danke, und auch Danke für das liebe Präsent.

Obi



Die Prochaskagasse soll noch vor Schulbeginn mit einem neuen Straßenbelag versehen werden. Wie man auf dem Foto sieht, gibt es bei Regen und nach Regen immer große Pfützen wodurch die Kinder von den Fahrzeugen immer wieder angespritzt werden. Die Sanierung soll von der Radegunderstraße bis zum Prochaskapark erfolgen.

Obi



Unter anderem durch den schlechten Straßenzustand ist auch die Lärmbelastung ins Unertragbare gestiegen. Daher wird nun auf Intervention von BV Johannes Obenaus noch im Monat September der Straßenbelag zwischen dem Binderwirt und dem Russenweg erneuert. Ob dies noch vor Schulbeginn erfolgen kann ist noch offen, da zuerst die Maria-trosterstraße fertig gestellt sein muss. Jedenfalls eine erste Maßnahme zur Reduzierung des Verkehrslärmes in der Radegunderstraße. Im nächsten Jahr soll dann der Rest vom Russenweg bis nach Neustift inklusive der Errichtung der fehlenden Gehsteige erfolgen.

Obi

Mehr Sicherheit im Bezirk

Neue Polizeiinspektion Andritz

Andritz ist einer der sichersten Bezirke von Graz, ein Bezirk mit hoher Lebensqualität. Das hängt von vielen verschiedenen Faktoren, wie Wohngestaltung, Infrastruktur und Freiraum ab. Trotzdem dürfen wir uns nicht zurücklehnen, sondern immer wieder aktiv an der Gestaltung unseres Lebensraumes mitwirken.

Der Wunsch der Andritzer Bevölkerung ist in Erfüllung

gegangen: Die Polizeidienststelle ist nicht nur erhalten worden, sondern es wurde eine neue Polizei - Inspektion in der Andritzer Reichsstraße gebaut. Dafür habe ich sehr gekämpft. Mitte Juni 2005 wurde sie in Betrieb genommen. Die offizielle Eröffnung wird im Herbst 2005 stattfinden.

Jetzt sind in Andritz insgesamt 36 Polizisten im Dienst, die im Schichtdienst rund um die Uhr



für Ihre Anliegen da sind und für Sicherheit im Bezirk sorgen.

Ich wünsche allen Andritzerinnen und Andritzern eine gute Zusammenarbeit mit Ihrer Polizei.

*Ihr Sicherheitssprecher
LAbg. Eduard Hamedl*

www.grazervp.at

Graz braucht Klasnic. Für das Land. Für die Stadt.

Graz

Leserbrief 1

Bürgerinitiative Verkehrssituation Radegunderstraße - Was gibt es Neues ?

Am 11.7.2005 hat im Büro von Herrn Stadtrat DI Rüsich eine weitere Besprechung mit Vertretern der Bürgerinitiative stattgefunden, diesmal auch mit zuständigen Beamten (Magistrat und Land), Herrn DI Ofner (Umweltamt der Stadt Graz, Lärmmessung), Herrn Ing. Rauscher (ÖAAB Andritz) und Herrn Bezirksvorsteher Obenaus. Ebenso eingeladen waren Vertreter der schotterverarbeitenden Betriebe in Graz Nord. Die aktuelle Verkehrszählung zeigt eine Frequenz von ca. 12 000 PKW und ca. 1000 LKW (40 Tonnen, mit Anhänger !) täglich. Ein Teil des LKW-Verkehrs-Aufkommens stammt aus den steinverarbeitenden Betrieben im Norden von Graz. Die Möglichkeiten einer Gewichtsbeschränkung auf 22 Tonnen wie im restlichen Bezirk von Andritz, einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h und ein Anhängerverbot wurden neuerlich diskutiert, sind aber zumindest aktuell nicht umsetzbar. Leider wird sich aktuell die Feinstaubbelastung nicht verringern. Auf das Problem der Erschütterungen durch den Schwerverkehr wurde neuerlich hingewiesen. Seitens Herrn Rauscher wurde die Erarbeitung eines Lärmschutzprojektes vorgeschlagen. Seitens Bezirksvorsteher Obenaus wurde die Dringlichkeit der Sanierung der Radegunderstraße deutlich gemacht.

Wie geht es weiter ?

Seitens des Umweltamtes wurde im Juli in der Radegunderstraße eine Lärmmessung durchgeführt, freundlicherweise wurden der Bürgerinitiative und auch allen anderen Interessierten die Daten via Internet zur Verfügung gestellt. Die Expertise des Umweltamtes bleibt abzuwarten, aber es ist gut zu sehen, dass die Lärmbelastung sowohl tagsüber als auch in der Nacht (teilweise deutlich) über den empfohlenen Richtwerten liegt. Aus gesundheitlicher Sicht kann man dazu anmerken, dass chronische Lärmbelastung zu Schlafstörungen und Herz-Kreislaufkrankungen führt. Eine nochmalige, gemeinsame Besichtigung der Straße mit zuständigen Beamten Stadt/Land und dem Straßenmeister Herrn Lorenz wurde vereinbart. Die Sanierung der Radegunder Straße ist laut Herrn Obenaus beantragt. Weiters wurde von Stadtrat DI Rüsich als Begleitmassnahme in Zukunft eine verstärkte Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrolle zugesagt. Die nächste Gesprächsrunde wurde seitens Herrn Stadtrat DI Rüsich für Oktober zugesagt.

*Dr. Sigrid Ramschak-Schwarzer
Radegunder Strasse 45*

Leserbrief 2

Hochwasser 21.8.2005



Auf Grund der verheerenden Unwetter wurde am Sonntag den 21. August 2005 Katastrophenalarm ausgelöst. Die Anrainer des Schöckelbachweges und der Hirschengasse kämpften gegen die plötzlich auftretenden, unglaublichen Wassermassen an. Alle zu Verfügung stehenden Hilfsmittel wurden genutzt. Das Magistrat Graz kam mit großen Mengen an Sandsäcken zur Hilfe. Die Verteilung und Abdämmung übernahmen die Feuerwehr von Ebersdorf, Neudau, Weith an der Lafnitz gemeinsam

mit den Anrainern. Ein herzliches Dankeschön an die gesamte Feuerwehr und an alle Helfenden. Durch ihren unermüdlichen Einsatz konnte größerer Schaden vermieden werden. Was uns nicht gefällt ist, dass der Lenker eines VW Touareg mit dem Kennzeichen G 767 FT und dem Schild, "ARZT IM DIENST" sein Fahrzeug auch nach Aufforderung nicht umkehrte. Er fuhr mehrmals durch die Wassermassen um sein Fahrzeug zu testen.

Adresse erliegt.



Genießen Sie unser umfangreiches Angebot aus Küche und Keller auf der grünsten Terrasse von Andritz abseits der Straße.



Auf Ihr Kommen freuen sich Fam. Pflieger und Mitarbeiter

*Küche von 11³⁰ bis 21³⁰ Uhr
Sonntag u. Montag Ruhetag*

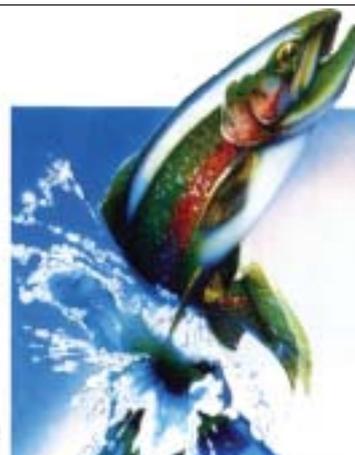


Forellen

IGLER

Andritz-Ursprung
8046 Stattegg

Tel: 0316/69 11 49
Fax: 0316/69 65 93



Im Gemeinderat für Andritz nachgefragt

Auf Initiative von Bezirksvorsteher Johannes Obenaus hat die Andritzer Gemeinderätin Eva Maria Fluch im Gemeinderat am 7. Juli 2005 wieder einmal das für den Bezirk so wichtige Thema "Hochwasserschutz" aufgegriffen.

Wie wichtig Schutz vor Hochwasser ist, wurde erst unlängst wieder sichtbar, als intensive Regenfälle im Südwesten von Graz zu massi-

ven Überschwemmungen führten. Gemeinderätin Fluch forderte von den zuständigen Ämtern Auskunft darüber, wie viele und welche Flächen im Norden von Graz aus Hochwasserschutzgründen aufgekauft wurden, für welche dieser Flächen welche Maßnahmen angeordnet sind und welche Vereinbarungen für den Fall getroffen wurden, dass die Flächen nicht inner-

halb einer gewissen Frist für den Hochwasserschutz genutzt werden können. Auch soll rasch Auskunft darüber erfolgen, wie der konkrete Planungsstand der Hochwasserschutzmaßnahmen in Andritz ist. Die Andritzer Volkspartei betreibt das Thema "Hochwasserschutz" mit Nachdruck. Hochwässer sind nicht kalkulierbar. Die Berechnungen über die Gefährdung von Tei-

len des Bezirkes Andritz gehen von Ereignissen aus, die statistisch gesehen alle 30 bis 100 Jahre eintreten. Doch auch für diese seltenen Katastrophenfälle heißt es, rechtzeitig vorsorgen und handeln! Darum bemühen wir uns mit Nachdruck. Natürlich wird Echo Graz Nord darüber berichten, sobald eine Antwort der zuständigen Ämter vorliegt. *Fluch*

Hochwasser in Andritz - was sind die Lehren daraus?

Dass weite Teile der Stadt Graz - und leider auch des Bezirkes Andritz - hochwassergefährdet sind, war immer wieder Thema im Grazer Gemeinderat. Erst in der Sitzung des Gemeinderates vom 7. Juli hatte Gemeinderätin Eva Maria Fluch eine Anfrage an den Bürgermeister gerichtet, wie weit die Schutzmaßnahmen gediehen seien. Damals hatten heftige Regenfälle im Westen von Graz Keller überflutet.

Kurz vor dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Echo Graz Nord traf es dann auch Andritz mit aller Heftigkeit. Während sich die Geißlergasse, die Hoffeldstraße und andere Teile des Bezirkes in reißende Bäche verwandelten, liefen erste Hilfsmaßnahmen an. Feuerwehr und Bedienstete der Wirtschaftsbetriebe standen in der ganzen Stadt im Einsatz, Bürgermeister Siegfried Nagl koordinierte

die Hilfe von der Innenstadt aus, während sich Stadtrat Gerhard Rüscher, Bezirksvorsteher Hannes Obenaus und LAbg. Eduard Hamedl direkt vor Ort ein Bild der Schäden machten. Gemeinderätin Fluch musste selbst mit ansehen, dass die Flut zwar knapp an der eigenen Wohnsiedlung vorbeischoss, die unmittelbaren Nachbarn aber voll getroffen wurden. Überschwemmte Keller und Tiefgaragen, Schlamm und Wasser in ebenerdigen Wohnräumen und verwüstete Gärten.

Die Soforthilfe ist zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Heftes längst gelaufen - auch dank der koordinierten Tätigkeiten der zuständigen Landesstellen unter Leitung von Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic, der Katastrophenschutzreferentin in der Steiermärkischen Landesregierung. Unzweifelhaft hat dieses

schlimme Ereignis aber gezeigt, dass auch über die Sofortmaßnahmen hinaus dringend Handlungsbedarf besteht. Stadtrat Rüscher hat zugesagt, die im "Sachprogramm Grazer Bäche" vorgesehenen Maßnahmen mit höchster Priorität voranzutreiben. Rückhaltebecken, Ausbaggern versandeter Bachläufe, Entfernen nicht genehmigter Einbauten und vieles mehr. Das Hochwasser zeigt uns einmal mehr, dass Behördenverfahren einfach schneller abgewickelt werden müssen. Zu überlegen wird auch sein, wie mit widersprüchlichen

Gutachten umzugehen ist. Eine vorausschauende Stadtplanung muss nicht die Folgen von Sünden der Vergangenheit eliminieren, sondern muss sich auch schleu-



Das ist nicht die Mures - es ist die Hoffeldstraße!!!

nigst mit diesen Fragen beschäftigen. Die Andritzer ÖVP wird sicher dahinter bleiben.



GASTHAUS MOSER

„Zum Heimkehrer“

Radegunderstraße 29 - 8045 Graz - Telefon 69 17 47



**H
POWER
L
Z**
Toni Spitzer
Tischlermeister
Innovation in Holz

A-8045 Graz, Mexikoweg 13
Tel.+Fax. 0316 / 69 57 29
Mobil: 0676 / 926 17 69



**Ich arbeite auch nach
Ihren eigenen Entwürfen!**



Glühende Begeisterung bei den Sommerkursen des Sportamtes

4.193 Grazer Kinder und Jugendliche tummelten sich - bei stechender Sonne ebenso wie unter schwülen Wolken - in diesen Wochen auf Mountainbike-Bahnen, auf Tennis- und Golfplätzen, an Kletterwänden und im Wasser. Traditionsgemäß veranstaltete das Sportamt der Stadt Graz nämlich auch heuer wieder die beliebten Sommerkurse, bei denen 23 verschiedene Sportarten angeboten wurden. Die breite Angebotspalette reichte von Badminton und Baseball über Bogenschießen und Fechten bis hin zum Reiten und Tennis. Neu im Angebot waren heuer Breakdance und Inlineskaten für insgesamt 180 Mädchen und Burschen.

Am meisten TeilnehmerInnen gibt es übrigens immer noch beim Tennis: Bei den 38 Tenniskursen, die vom Sportamt durchgeführt wurden, schwangen 916 Jugendliche ihre Rackets.

Empfang für "ausgezeichnete" HauptschülerInnen

Bürgermeister und Schul-Stadtrat luden 180 junge GrazerInnen ins Rathaus ein

Eine Premiere der ganz besonderen Art gab es im Grazer Rathaus: Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl und Schul-Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg luden erstmals Hauptschülerinnen und Hauptschüler zu einem Empfang ein - und zwar alle jene AbsolventInnen der vierten Klassen, die das Schuljahr mit "ausgezeichnetem Erfolg" abschlossen. Mehr als 180 Jugendliche kamen und freuten sich mit ihren LehrerInnen und Eltern über das Lob und außerdem über die Kinogutscheine, die ihnen zum Zeichen der Anerkennung überreicht wurden. Bürgermeister Nagl und der Schul-Stadtrat unisono: "Mit dieser vorbildlichen Leistung, die die jungen Leute durch ihren Einsatz, ihre Disziplin und ihre Geduld erreicht haben, tragen sie außerdem ganz entscheidend zu einem positiven Bild der Hauptschule bei. Dafür danken wir ihnen besonders herzlich".

Foto: Stadt Graz



Die Teilnahme war - wie immer - kostenlos. Denn für sämtliche Kosten - wie TrainerInnen, Platzmieten und teilweise auch Ausrüstungen - kam das Sportamt auf, das dafür immerhin 90.000 € aufgewendet hat.

Für Sport-Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg und Sportamtsleiter Mag. Gerhard Peinhaupt, die den MountainbikerInnen auf den Eustacchio-Gründen, den SportkletterInnen an der Murgpromenade und den TeilnehmerInnen der Tennis- und Tischtenniskurse in der Pichlergasse einen Besuch abstatteten, steht fest: "Die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen ist so groß und die Kurse sind ein solch wertvoller Beitrag zur Ferien-Freizeitgestaltung, dass wir dieses Angebot trotz Sparmaßnahmen und Aufgabenkritik aufrecht erhalten werden."

Speedminton

Bis zu 290 km/h schnell können die Bälle beim Speedminton werden. Aber das beste an der neuen Trendsportart kommt noch: Speedminton, das dem Badminton ähnelt, kann man auf der Wiese, am Strand und auch im Park spielen. Und das sogar auch in der Nacht - Bodenlinien, die blitzschnell auf- und abgebaut sind, und in der Nacht fluoreszieren, machen das möglich. Gigasport-Leiter Mag. Martin Schopf und Sport-Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg haben das Spiel im Stukitzbad getestet - in der Folge haben auch 25 Schulen in Graz im Rahmen ihrer Schulfeste "Speedminton" ausprobiert.

Foto: StR



ESK ist der fairste Fußballverein in Graz!

Sportstadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg überreichte Fairplay-Wanderpokal

Mit einer Zehn-Punkte-Liste, die sich sowohl an die Fußballer und an die Trainer als auch an die Zuschauer richtet, hat der ESK die Wahl um den fairsten Jugend-Fußballverein in Graz für sich entschieden und erhielt dafür von Sport-Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg einen Wanderpokal überreicht. Der Eggenberger Sportklub punktete bei der Jury vor allem mit fairen und korrekten Vorschlägen, durch die die Atmosphäre auf den Fußballplätzen positiv beeinflusst werden soll. Falsch verstandener Ehrgeiz von Sportlern, Trainern und Eltern sollen damit der Vergangenheit angehören, positive Vorbilder sollen geschaffen werden.

Die Idee für diesen Fairplay-Cup für die Grazer Fußballvereine wurde während der Fußball-EM 2004 geboren, als auch die UEFA, der ÖFB und der Steirische Fußballverband Initiativen für Fairness und Antirassismus starteten.

Gesundes Brunnenwasser für Grazer Schulen

Cola- und Eistee-Getränke gehören an der VS Jägergrund nun endgültig der Vergangenheit an - die Schülerinnen und Schüler werden sich auch im nächsten Schuljahr mehr denn je für frisches, klares Grazer Wasser begeistern. Der Grund dafür heißt "Sascha" - ein moderner Trinkbrunnen, der vom Grazer Künstler Andreas Streicher gestaltet und von Schul-Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg gesponsert wurde. Ein weiterer Kunst-Brunnen wird von den Grazer Stadtwerken gestiftet und in diesen Tagen an der VS Liebenau aufgestellt. Für den dritten Brunnen, den Andreas Streicher und sein Kompagnon Stefan Brunner zur Verfügung stellen, gibt es bereits Interessenten aus dem Kreis der Hauptschulen.

Foto: Stadt Graz



Maschinen-Stopp ist erbärmliches Signal

ÖVP-Stadtrat Dr. Christian Buchmann kritisiert heftig die Ankündigung von SPÖ-Klubobmann Karl-Heinz Herper, aufgrund der Budgetprobleme der Stadt Graz nun einen Maschinen-Stopp auszurufen.

"Ich halte einen Maschinen-Stopp für ein erbärmliches Signal", so Buchmann, "denn, die Konsolidierung des Budgets kann ja nicht heißen, dass alles zum Stillstand kommen muss!" Um den Vergleich konsequent weiter zu ziehen, würde ein Maschinen-Stopp selbstverständlich den Rückzug der Stadt Graz aus zahlreichen Investitionsprojekten aber natürlich auch aus Kultur- und Sozialprojekten bedeuten. Dass dies in erster Linie auf Kosten von Arbeitsplätzen geht, kann sich jeder unschwer vorstellen - dass dies in weiterer Folge in den Menschen ein Bild von Ungewissheit und letztlich



Angst erzeugt, hilft dem Budget der Stadt sicher nicht auf die Sprünge.

Um die im Grazer Budget fehlenden 150 Millionen Euro zu erwirtschaften setzt Buchmann vielmehr auf intelligentes langfristiges Sparen. "Große Projekte, aus denen die Stadt finanziellen Nutzen zieht, brauchen Vorlaufzeiten", hält

der Stadtrat fest. Dazu zählen nicht nur Projekte, die der Kulturstadt Graz einen unverwechselbaren Charakter verleihen, sondern auch Investitionen in den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort. Der Stadtrat ist sich sicher, dass "wenn wir Innovation möglich machen, wir daraus langfristig Wertschöpfung lukrieren können."

Für das Projekt "Graz Kulturhauptstadt 2003" wurden 54 Millionen Euro investiert - damals wurde von allen Fraktionen vollmundig von Kultur als dem Grundnahrungsmittel für Menschen gesprochen. Ein kultureller Maschinen-Stopp würde schlagartig die Investition dieser 54 Millionen für null und nichtig erklären.

"Ich trete klar für eine Wachstumsstrategie ein. Durch Investitionen in innovative Projekte werden wir den turn-around schaffen", zeigt sich Buchmann überzeugt.

Soziale Misstände im Therapiebereich

Im heurigen Jahr wurden zahlreiche Therapiemöglichkeiten wie Psychotherapie für traumatisierte Kinder und Frühforderungen für entwicklungsverzögerte Kinder durch eine Änderung der gesetzlichen Durchführungsbestimmungen von einem auf den anderen Tag durch Soziallandesrat Flecker und Stadträtin Tatjana Kaltenbeck-Michl eingestellt, ohne mit den betroffenen Stellen über andere Möglichkeiten der Soforthilfe zu reden.

Betroffen sind davon allein in der Steiermark ca. 500 Kinder, die teilweise suizidgefährdet sind und oft Gewalt auch in der Familie ein Thema war/ist. Ihnen wurde die Möglichkeit gegeben, dass sie über die Psychotherapie die vorgefallenen Dinge verarbeiten können.

Alle Maßnahmen die PRÄVENTIV wichtig sind

und nicht über den Status "Jugendamt/Erziehungshilfe" laufen, wurden vom Duo Kaltenbeck-Michl/Flecker eingestellt. Erziehungshilfe heißt aber, dass die gewalttätigen Eltern mit ihren Kindern beim Jugendamt um Therapie ansuchen müssen und sich diese Fehler eingestehen. Dies ist jedoch fern von jeder Realität.

Durch schulische und andere Probleme und Verhaltensweisen reagieren diese Kinder oft auf die familiären Vorfälle und wurden bis dato durch eine ärztliche Überweisung einer notwendigen Therapie zugeführt.

Die Wichtigkeit dieser Möglichkeiten ersieht man erst, wenn man bedenkt, dass Eltern wo Missbrauch oder Gewalt in der Familie vorliegt wohl kaum über das Jugendamt eine Therapie beantragen und somit die Sozialarbeiter und Amts-

psychologen aufsuchen werden.

In Zeiten, wo der Sparstift angesagt ist, schlage ich daher eine soziale Staffelung der Zuzahlungen der Therapiekosten vor und eine außeramtliche Kontrollstelle, wo jeder Fall einzeln behandelt wird.

Es kann aber nicht sein, dass so wichtig mir Frauenaangelegenheiten auch sind, das Frauendoku weiter finanziert wird, und Familien und vor allem Kinder keinen Platz finden. Das ist keine Sozialpolitik!!!



GR Ulrike Bauer

16.128 mal "NEIN! zur City-Maut"

Die Grazer Volkspartei zog heute Bilanz über ihre "NEIN! zur City-Maut"- Kampagne: Der Widerstand der Grazerinnen und Grazer gegen die von SPÖ, KPÖ, Grünen und FPÖ geforderte "City-Maut" ist groß. Mehr als 16.000 Grazer haben gegen die "City-Maut" unterschrieben.

"Das Feedback auf die Kampagne war enorm. So positive Reaktionen wie auf diese Kampagne habe ich noch nie erlebt. Man kann wirklich sagen: die Grazer wollen die "City-Maut" nicht", zog heute VP- Geschäftsführer Sven Pöllauer Bilanz über die "NEIN! zur City-Maut" Kampagne.

Unterschriften sollen Druck machen

Mit Flyern, Pickerln und gezielten Aktionen machte die ÖVP die Grazerinnen und Grazer auf die Gefahren der "City-Maut" aufmerksam. Die 16.128 Unterschriften gegen die "City-Maut" sollen jetzt auf die anderen Parteien Druck erzeugen, von ihrem "Pro-Maut" Kurs abzugehen.

"Ich hätte mir so eine große Zahl von Unterschriften nicht erwartet. Das ist die Bestätigung für unsere "City-Maut"- kritische Haltung im Gemeinderat", so der Grazer ÖVP- Obmann & Bürgermeister Siegfried Nagl, und weiter: "16.000 Grazerinnen und Grazer haben mich beauftragt die "City-Maut" zu verhindern. Diesen fühle ich mich verpflichtet."

288 Stunden im Einsatz, 4300 Kipferl

8 Standeinsätze und 12 Verteilaktionen (mit 288 "Einsatzstunden" und 4300 Kipferl) sorgten dafür, die Aktion in ganz Graz bekannt zu machen und die Grazerinnen und Grazer auf die Gefahren der "City-Maut" hinzuweisen (= Vernichtung von Arbeitsplätzen, € 70,- pro Monat und Öko-Schmäh).

Durch die Partner der Kampagne (Wirtschaftsbund, FCG-Steiermark und der Pendlerinitiative) konnte man in vielen Betrieben und Geschäften gegen die "City-Maut" unterschreiben.

Volksbefragung im Herbst?

Sollten die mehr als 16.000 Unterschriften kein Umdenken bei SPÖ, Grüne, KPÖ und FPÖ bewirken, wird es im Herbst eine Volksbefragung gegen die "City-Maut" geben, kündigten Bürgermeister Siegfried Nagl und VP-Geschäftsführer Sven Pöllauer an. Die rechtlichen Grundlagen für eine solche Befragung werden derzeit geprüft.



Real Madrid als Trainingsgast in der Steiermark

Sport-Landesrat Hermann Schützenhöfer konnte im August Real Madrid als Trainingsgast in der Steiermark begrüßen. Der VP-Landesrat zog eine erfreuliche Zwischenbilanz über die heurigen internationalen Fußballcamps: "Durch die Nächtigungen der Teams und durch die 31 Testspiele konnten wir bisher eine direkte Wertschöpfung von 1,3 Mio Euro erzielen. Fans sind da noch gar nicht mitgerechnet - vor allem Schalke, Stuttgart und Siena wurden von hunderten Fans in die Steiermark begleitet. Dazu über hundert internationale Journalisten, die für tägliche Medienberichterstattung sorgen. Diese weltweite Resonanz ist unbezahl-

bar", freut sich Schützenhöfer über die positive Darstellung unseres Bundeslandes.



Bildtext: Sportlandesrat Hermann Schützenhöfer begrüßt Real Madrid Star David Beckham bei der Ankunft in Graz

LR Schützenhöfer: "Musterland Steiermark" auf Schiene

Nach langen intensiven Verhandlungen wurde endlich der langersehnte Durchbruch erzielt: Sport-Landesrat Hermann Schützenhöfer und Thomas Muster verkündeten gemeinsam, dass die Tennis-Akademie "Musterland Steiermark" realisiert werde. Nachdem der Grazer Gemeinderat grünes Licht für die Umwidmung eines Teiles des Grundstückes bei Alt-Grottenhof gab, muss nun noch eine achtwöchige Einspruchsfrist verstreichen, ehe dieses internationale Projekt in Graz umgesetzt werden kann. "Es war ein harter Kampf, aber wir sind auf Schiene", stellte Schützenhöfer klar, der im Spätherbst oder spätestens im Frühjahr 2006 mit dem Baubeginn rechnet. Die Inbetriebnahme der mit 3,4 Millionen Euro zur Gänze vom Land geförderten Akademie, wo auch eine schulische Ausbildung überlegt wird, soll

wiederum spätestens 2007 erfolgen.

Thomas Muster: "Neben sieben Frei- und vier Hallenplätzen mit verschiedenen Belägen bietet die Anlage 24 Talenten Zimmer inklusive Bad, Dusche und Computer. Küche sowie Wellnessbereich können beim angrenzenden Hotel Paradies genützt werden. Zudem erhält der Steirische Tennisverband eine neue Heimstätte." Tennis Superstar Tom Muster formuliert sein ehrgeiziges Ziel: "In zehn Jahren wollen wir einen Topspieler haben", legt sich Muster die Latte hoch. Die Erhaltung der Akademie wird von Verband und Sponsoren getragen. "Wir werden hier ein Tenniszentrum entwickeln, das sich in Europa sehen lassen kann", so Muster abschließend.

Bildtext: Sport-Landesrat Hermann Schützenhöfer und Thomas Muster präsentieren ersten Plan des Musterland Steiermark



Kinderbetreuung durch Tagesmütter



Das Hilfswerk Steiermark bildet seit nunmehr 7 Jahren Tagesmütter aus. Zurzeit werden rund 500 Kinder von 150 Tagesmüttern steiermarkweit betreut.

Durch flexible Betreuungszeiten, päd. Schulung und individuell gestaltete Betreuung kann Beruf und Familie optimal vereinbart werden. Ihren Kindern wird eine familiäre Atmosphäre und Geborgenheit geboten. Alle Tagesmütter verfügen über einen Bewilligungsbescheid der Bezirksverwaltungsbehörde.

Im Bezirk Andritz stehen zur Zeit 2 Tagesmütter zur Verfügung die insgesamt 9 Kinder betreuen. Im Herbst wird eine weitere Tagesmutter ihre Arbeit aufnehmen.

Die nächste berufsbegleitende Schulung in Graz beginnt voraussichtlich im Jänner 2006. Anmeldungen und Auskünfte bei Fr. Markovic (81-31-81/16) oder Fr. Eva Pfeifer (81-31-81/25).



Konditorei - Café L. Pachernegg

8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 48

Telefon 0316/69 25 57, Montag Ruhetag



köstliche Eisvariationen

Die e-card ist in Graz gelandet!



Gesundheitsministerin Maria Rauch-Kallat übergibt Abgeordneter Barbara Riener symbolisch für die Stadt Graz die e-card.

Im Juni dieses Jahres wurden die e-cards in der ganzen Stadt Graz versandt. Abgeordnete Barbara Riener hat sich bei Gesundheitsministerin Maria Rauch-Kallat informiert.

Eine Karte - viele Leistungen
Medizinische Leistungen werden damit für alle Versicherten papierlos zugänglich. Dazu mussten 12.000 Arztordinationen technisch auf den Gebrauch der Karten umgerüstet werden. Nach Erhalt der Gesundheitskarte wird von Patientinnen und Patienten bei Arztbesuchen kein Krankenschein mehr benötigt.

Statt der Krankenscheingebühr von Euro 3,63.- pro Quartal, wird nun nur noch ein Serviceentgelt von 10 Euro pro Jahr verrechnet. Die Einhebung erfolgt jeweils im November des Vorjahres über den Arbeitgeber.

Die Gesundheitskarte gilt im In- und Ausland

Mit der Gesundheitskarte gibt es auch für den Nachweis des Krankenversicherungsschutzes im Urlaub Verbesserungen, dazu Bundesministerin Maria Rauch-Kallat: "Der altbekannte Urlaubskrankenschein ist überflüssig, denn die Rückseite der Karte ist die "Europäische Krankenversicherungskarte". Das bringt für alle Beteiligten echte Erleichterungen."

Auf der Gesundheitskarte sind keine Gesundheitsdaten gespeichert, sie ist eine Schlüsselkarte. Das bedeutet, dass die Karte selbst nicht Träger von Anwendungsdaten ist, sondern lediglich die für die Identifikation und Steuerung der Zugriffsberechtigung notwendigen Daten und Schlüssel enthält.



Herwig Hösele Countdown-Landtagswahl

Der Countdown für die Landtagswahl am 2. Oktober läuft. Es geht um die Frage Klasnic oder Voves? Soll der bewährte Erfolgskurs der Steiermark unter der Führung von LH Waltraud Klasnic fortgesetzt werden oder ein politisches Experiment mit einer instabilen rot(SP)-dunkelrot(KP)-grünen Koalition unter Einschluss des Anti-Klasnic Agitators Hirschmann kommen?

Trotz mancher Fehler, die letztlich überall wo gearbeitet wird auftreten, ist festzustellen: Es geht um eine Gesamtbeurteilung. Die Fakten sollten sicher machen: Die Steiermark ist in den letzten Jahren auf Erfolgskurs - mit einem höheren Wachstum, einem höheren Beschäftigungszuwachs und einer niedrigeren Arbeitslosenrate als in ganz Österreich. Und auch für 2005 und 2006 wird eine über den österreichischen Durchschnitt liegende Entwicklung prognostiziert. Forschung, Bildung und Entwicklung sind die Motoren für die Zukunft. Mit 3,67% hat die Steier-

mark nicht nur die höchste Forschungsrate Österreichs, sondern liegt damit auch im europäischen Spitzenfeld. All das ist untrennbar mit dem Namen Waltraud Klasnic verbunden, die



1988 in der Landesregierung das Wirtschaftsressort übernahm.

Aber auch die anderen Bereiche beschreiben eine Erfolgsstory: Das reiche Kulturleben, die hohen Sozial- und Gesundheitsstandards, die Jahrhundertprojekte bei

Straße und Bahn (Semmering, Pyhrn, Pack, Koralm), die Aktion Kinderleben und die Initiative Zukunftsregion.

Und noch ein Vergleich zwischen der Steiermark und Wien - seit 60 Jahren rot regiert: die Steiermark war 2004 mit 3,8% Österreichs Wachstumsspitzenreiter, Wien mit 0,5% Schlusslicht. In der Steiermark wurden in den letzten fünf Jahren 18.118 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen, während in Wien 19.631 verloren gingen.



Bank • Leasing • Bauträger

Dennig
ANGUS
BEEF
VERKAUF AB HOF

Qualitätsrindfleisch vom Biobetrieb

Gutsverwaltung Dennig Land- und Forstwirtschaft,
A-8046 Graz, Andritzer Reichsstraße 160, Tel. (0316) 69 28 11, Fax (0316) 69 28 116

Simchengasse feiert 20jähriges Bestandsjubiläum



Viele Köche an der Arbeit - trotzdem köstlich gelungen!



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft
Reg. Genossenschaft m.b.H.
Rottenmann



Ein sonniges Fest!

Essen und Trinken hält Leib und Seele
und die Nachbarn zusammen.

Bei einem Grillfest feierten die Bewohner der Simchengasse am 6.8.2005 das 20jährige Bestandsjubiläum ihrer Wohnanlage. Diese direkt an der Mur liegende Siedlung mit vier Mehrfamilienwohnhäusern und insgesamt 23 Wohneinheiten wurde im Jahre 1995 von der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann an die Eigentü-

mer übergeben. Bei bester Laune, herrlichen Grillspeisen und Getränken wurde bis in die späten Abendstunden geplaudert und gescherzt. Dabei ist natürlich das eine oder andere Schmankerl erzählt worden, das sich im Laufe der letzten 20 Jahre in der Wohnanlage zugetragen hat.

Auf jede Hautfrage die richtige Antwort ⇨
SKIN PEELER NEW GENERATION
 mit integrierten Ultraschall
 Ideal bei ⇨ Akne
 ⇨ Pigmentstörungen
 ⇨ Pflege der hypersensiblen Haut
 ⇨ Anti Aging

Einführungsangebot:
 3 Kurbehandlungen zum Preis von 2
 statt 315 € um nur 210 €
 Angebot gültig bis Ende Oktober


**Fachinstitut für
 Kosmetik und Fußpflege
 Nadine Reischl**
 Andritzer Reichsstraße 42a/I
 8045 Graz-Andritz
 Tel. + Fax 0316/69 38 00
 Mobil 0699/12 60 98 60



VORANKÜNDIGUNG:
4. Stattegger Landfest Sonntag 25. September 2005
 Frührschoppen - Schlagernachmittag - Dämmererschoppen
 mit Marlena Martinelli, Oliver Haidt u.a.


 Unterhaltung für die ganze Familie
 wie Streichelzoo, Strohhauptburg,
 Pferddekutschenfahrten,
 Pferdereiten, Autoausstellung


 Service www.fiat.at
DAMISCH

SENIORENBUND

2. Juni 2005

Ausflug nach Stainz-Freiland-Frauental

Im Schloss Stainz besuchten wir die Landwirtschaftliche Sammlung und die Sonderausstellung Rosenapfel, Krummstiel & Schafnase - "Alte Schätze neu erforscht." Weiter führte uns die kulinarische Rundfahrt zum Mittagessen in die Fisch-Buschenschank Leger nach Freiland. Nach dem Besuch der Konditorei Leitner und der Hofkäserei Deutschmann in Frauental endete der sonnige und erlebnisreiche Tag.

10. Juni 2005

Landesseniorenwandertag in Bad Waltersdorf

Auch viele "Andritzer" nahmen an dieser Veranstaltung teil. Nach der zurückgelegten Wanderroute und Einkehr bei den Labestationen fand im Festzelt ein musikalischer Ausklang

statt. Es war ein interessantes, geselliges Miteinander vieler Senioren aus der gesamten Steiermark.

23. Juni 2005

Letztes Treffen vor der Sommerpause

Obfrau Othilde Enderle begrüßte unsere Senioren und die Obfrau Gerti Rumppler vom Bezirk Waltendorf. Weiters berichtete sie über die vorgesehenen Aktivitäten im zweiten Halbjahr. Die Geburtstagskinder wurden geehrt und der Nachmittag endete mit den besten Wünschen für den Sommer in gemütlicher Runde.

Auf Grund unserer Aktivitäten, Informationen und herzlicher Betreuung haben wir wieder viele Neuzugänge mit großer Freude in unserer Gruppe begrüßen können.



INFO-TAG
RA. Mag. Riegler

Binderwirt
Geb. Feier:
Juli 2005



**STEIRISCHER
SENIORENBUND
BEZIRKSGRUPPE
GRAZ - ANDRITZ**

VON SEPTEMBER-NOVEMBER 2005

Donnerstag, 08. September 2005

36. Seniorentreffen auf der Brandlucken

Donnerstag, 15. September 2005

14 Uhr Binderwirt

Geb.Feier: August, September

Donnerstag, 29. September 2005

Ausflug

Donnerstag, 13. Oktober 2005

14 Uhr Binderwirt, Erntedank

Geb.Feier: Oktober

Donnerstag, 27. Oktober 2005

Ausflug

Donnerstag, 10. November 2005

14 Uhr Binderwirt

Geb. Feier: November

Donnerstag, 24. November 2005

Ausflugsfahrt ins Burgenland Wild- u. Ganslessen

Änderungen sind möglich.

Ausflugsfahrt-Abfahrt: Andritzer Hauptplatz-Marktplatz

Jeden Dienstag

Seniorenstammtisch

um 14 Uhr in der

Bäckerei Wöfl,

Andritzer Reichsstraße 42 a

Wir gratulieren:

Zum 65. Geburtstag

Walter Bäuchl

Günter Zeiringer

Familie Sonnleitner vom Andritzer Bauernmarkt lädt zum

2. HOFFEST

am 18. September 2005 ab 11 Uhr

geboten wird: Betriebsführung - Livemusik
Spanferkel - Selchfleischspezialitäten - Obst

Bei Bedarf wird ein Bus für die Anreise organisiert!

HERZLICH WILLKOMMEN!

Voranmeldung für Bus unter 0676 / 41 16 700



Findet bei jeder
Witterung statt!



ORT:
Fam. Sonnleitner
Krumegg 32
8323 St. Marein bei Graz

ÖAAB-ANDRITZ GESUNDHEITSSCHÄDIGENDER STRASSENLÄRM!

Die meisten unter uns schätzen das Automobil mit allen Annehmlichkeiten die es bietet und kaum jemand wird sein Nutzungsverhalten freiwillig ändern - es sei denn, die Treibstoffpreise steigen weiter wie in den vergangenen Wochen. Für die Wirtschaft ist der "Transportweg Straße" ebenfalls unverzichtbar. Das hat unter Anderem zur Folge, dass die Menschen die an den "Einfahrts- Straßen" der Städte leben müssen, immer mehr vom Verkehrslärm gequält werden. So auch in Graz in der Radegunderstraße, wo die Straßen- Anrainer durch die Errichtung von Lärmschutzbauwerken ihre Gesundheit schützen wollen.

Eine von **Stadtrat Rüsich** angeordnete, über mehrere Tage laufende Lärmschutzmessung hat eine deutliche, gesundheitsschädliche Überschreitung des Lärmpegels nachgewiesen. Diese Messungen geben jenen Recht, die sich bereits jetzt durch den Bau von Lärmschutzwänden vor diesem unerträglichen Verkehrslärm schützen wollen. Allerdings sind diese Bauwerke sehr ineffizient weil sie alleinstehend, den technischen Anforderungen nicht entsprechen können. Die Nachbarn - vor allem an der gegenüberliegenden Straßenseite - werden durch Schallreflexionen und eine unattraktive Aussicht zusätzlich belastet.



Es ist daher höchste Zeit, dass die Stadt Graz für die übermäßig stark verkehrsbelasteten Straßen, **Lärmschutzkonzepte** ausarbeiten lässt, die über einen gesamten Straßenzug auf der **Basis technischer Erhebungen und Studien** sowie unter Berücksichtigung von **architektonischen Aspekten**, im Zustand des Endausbaues, wirksamen Lärmschutz und optisch ansprechende Straßenlandschaften zum Ergebnis haben. Ein solches Konzept ist **langfristig** im Einvernehmen mit den Errichtern von Lärmschutzbauwerken umzusetzen.

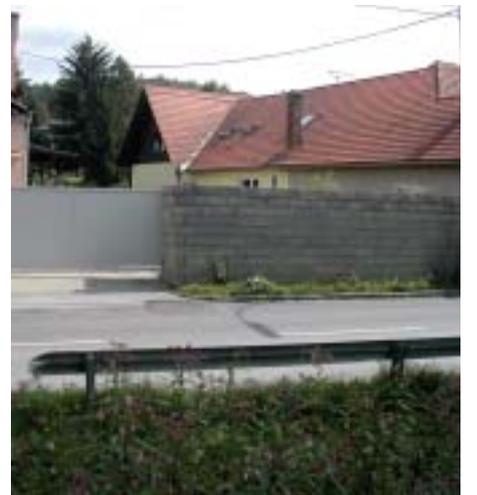
Der ÖAAB - Andritz fordert daher zum Schutz der Anrainer an den übermäßig stark verkehrslärmbelasteten Strassen:

- Das "**Stadtteil-Verkehrskonzept Andritz 2002**" im Stadtsenat sofort zu beschließen und dessen Umsetzung nachdrücklich zu betreiben!
- Einführung von Geschwindigkeitsbeschränkungen und deren rigorose Überwachung, Gewichtsbeschränkungen für den Schwerverkehr, Durchfahrtsverbote für Mautflüchtlinge, Sanierung der schadhaften Straßenbeläge.
- Erstellung eines wirksamen und optisch ansprechenden Lärmschutzkonzeptes.
- Beschleunigte Umsetzung des Projektes "Osttangente".

Um der Wohnbevölkerung von Andritz erträgliche Lebensumstände zu sichern wird der ÖAAB Andritz in Zukunft verstärkt die Arbeitsgruppen und Initiativen, die den Verkehrslärmschutz in Andritz zum Ziel haben, mit allen verfügbaren Mitteln und mit Nachdruck unterstützen.

Dipl.-Ing. Peter Rauscher
Tel.. +43 664 61 62 480

Bilder:
Verkehrsstau in der Radegunderstraße
verschiedene Lärmschutzwände



Das Tiffany-Pflegepaket für Herrn



Mann o Mann

Meine Herren, lassen Sie sich verwöhnen! Von Kopf bis Fuß! Genießen Sie Momente der Entspannung und Pflege. Bei einer – ganz auf die Männlichkeit abgestimmten – Gesichtsbehandlung, die durch Fuß- und Handpflege schön abgerundet wird. Und das zu einem besonders „herrlichen“ Preis!



Herrenpaket:

- Herren-Grundbehandlung/Gesicht
- + Fußpflege
- + Handpflege
- statt € 95,40 **NUR € 57,20**

Samstag 24. September 2005 Oktoberfest in Andritz!

Im Restaurant Franz, Nordberggasse 10

Einlass ist um 18:00 Uhr

Es gibt wie es sich für ein richtiges Oktoberfest gehört, frische **Weisswurst, Brezeln, Radi** und **Bier** zu günstigen Preisen.

Ein spannendes **Rahmenprogramm** mit Glücksspiel und heiteren Darbietungen begleiten den Abend.

„Die Murnockerln“ werden musikalisch für eine beschwingte und heitere Stimmung sorgen.

Mit den „Murnockerln“ ist die Oktoberd Stimmung garantiert!
Für den Biernachschub ist gesorgt!



Bachbetteinigungsaktion des ÖAAB - Andritz, am Samstag, den 17. September 2005.



Bachreinigungssaktion 2004 am Schöckelbach



Mitarbeiter in Aktion

Die diesjährige Bachbetteinigungsaktion des ÖAAB - Andritz konzentriert sich auf den Gabriachbach. Alle umweltbewussten Andritzer, denen die Gesunderhaltung der Flora und Fauna unserer sieben andritzer Bäche ein Anliegen ist, sind eingeladen sich um 09:00 Uhr beim Feldwirt in der St. Veitersstraße 65 einzufinden. Mitzubringen sind Gummistiefel und Arbeits - Handschuhe.

Müllsäcke und der Abtransport des aus dem Bachbett gesammelten Mülls wird von Dr. Peter Köck mit Unterstützung des ÖAAB - Andritz und der Andritzer Wirtschaft organisiert.

Unser Umweltdoktor



2. Frauen-Weinverkostung der Alpha-Frauen

Großen Anklang fand die zweite Weinverkostung für Frauen (und natürlich auch interessierte Männer) der Alpha-Frauen, die am 11. Juli beim "Goldenen Hirschen" über die Bühne ging. Unsere "Wein-Akademikerin" Dr. Maria-Luise Stangl erklärte 15 (!) Rotweine aus aller Welt in gewohnt lockerer wie fachkundiger Weise. Wie gut erkennbar ist, hat es allen geschmeckt. Ein spezielles Glas

erhoben die Damen auf das "Geburtsstagskind" des Abends, Gerhard Pivec. Wie Gemeinderätin Eva Maria Fluch versprechen konnte, ist mit der Frauen-Weinverkostung der Alpha-Frauen eine gute neue Tradition entstanden, die sicherlich fortgesetzt werden wird.



Praxis für Physiotherapie

- Unfallchirurgie,
- orthopädische Rehab,
- Skoliotherapie nach Schroth (auch Kinder)

Claudia Knass | **Nadja Strische**
 0699/11 22 17 19 | 0664/32 24 953
 e-mail: claudia.knass@gmx.at

Stattegger Straße 43, 8045 Graz
Parkplatz vorhanden!!!

Giftmüll-Express

Dienstag, 6.9.2005,
 Am Arlandgrund 2 vor Fachmarktzentrum, 10 - 12 Uhr

Mittwoch, 7.9.2005,
 Radegunder Straße - Popelkaring 50, 17 - 19 Uhr

Donnerstag, 22.9.2005,
 Rotmoosweg 40 Spar Markt, 10 - 12 Uhr

www.steiermaerkische.at

Machen Sie jetzt den **Vorsorge Check.**

Nicht vergessen: Bei Ihrer Vorsorge lassen wir Sie nicht im Regen stehen.

HABEN SIE RICHTIG VORGESORGT? Analysieren Sie gemeinsam mit Ihrem Kundenbetreuer Ihren Vorsorgebedarf. Mehr Infos gibt's in Ihrer Filiale oder im Internet.

Steiermärkische SPARKASSE
 In jeder Beziehung säßen die Menschen

RESTAURANT-PIZZERIA FRANZ

8045 Graz, Radegunderstraße 18, Tel. 0316/67 13 27 31
 Mo bis Sa von 8.00 bis 23.00 Uhr, So- u. Feiertag von 10 bis 23.00 Uhr

Warme Speisen: Montag bis Sonntag 11.00 bis 22.00 Uhr

Köstliche Eisspezialitäten auch mit italienischem Eis!

Genießen auch Sie die Vorzüge der größten Freiluft-Terrasse von Graz!

1 Steirisches Backhendl **TOP PREIS 7.99**
Auch zum Mitnehmen!

1 Krügerl Murer od. Puntigamer 0,5 l **TOP PREIS 2.35**

Jubiläumsfeier des Frisiersalones Marianne Fabian

Anfang Juli fand im Lässerhof in Graz- Stattegg eine Jubiläumsfeier der besonderen Art statt.

Zu den drei geschäftlichen, gab es auch zwei persönliche Jubiläen von Fr. Marianne Fabian zu feiern.

- 50 Jahre Frisiersalon
in der Andritzer Reichsstraße.**
- 35 Jahre Friseurstätigkeit**
- 20 Jahre Selbständigkeit,**
- 50-ster Geburtstag und**
- 20-ster Hochzeitstag.**

All dies fand in einer Feier im Kreise ihrer Familie, von Freunden und Kunden im Lässerhof in Stattegg statt.

Neben den persönlichen Glückwünschen gratulierte auch Hr. Bezirksvorsteher Obenaus in seinem Namen und des Verein's "Wir Andritzer" der Jubilarin.

Mit der Überreichung einer Urkunde zur Nutzung eines Weinstockes der "Andritzer Rebe" war der Beginn zu einem vergnüglichen Fest gegeben, welches erst in den frühen Morgenstunden endete.



Schnuppertage in den Andritzer Betrieben

Auch heuer wieder konnten die Schüler der dritten Hauptschulklassen der Neuen Mittelschule Andritz bei Andritzer Betrieben ihren ersten Einblick in die Arbeitswelt bekommen.

Wir danken besonders Frau Ingrid Thurner, Neue Mittelschule und Frau Susi Hohl, WIR ANDRITZER und folgenden Betrieben für die Umsetzung:

Schuhhaus am Lend, Susi's Laufmasche, Foto Ehmann, Bäckerei Wölfl, Autohaus Damisch, Autohaus Edelsbrunner, Optik Eder, Gasthaus Binder wirt, Cafe 4+5, Friseur Germann, Glas Sajko, RA Dr.Schedlberger, Pumpen Förster, Foto Seifert, Kosmetik Tiffany, Fiseur Marianne, Blumen Gran, Cafe Pachernegg, Schmuck Gjecaj

Zwei unter einem Dach

Zwei verdiente Funktionäre der WIR ANDRITZER sind seit Mai 2005 gemeinsam unter einem Dach für Sie da.

Ingrid Spath (Schuhhaus am Lend) und **Susi Hohl** (Susi's Laufmasche) teilen sich das Geschäftslokal in der **Andritzer Reichsstraße 31.**

Wir wünschen den beiden viel Erfolg!



Neue Mitglieder:

**AFZ Andritzer Fachmarktzentrum
Verwaltungs GmbH & Co KEG**

A - 8010 Graz
Schmiedgasse 33
Tel. +43/ 316/ 60 09 219
Fax: +43/ 316/ 60 09 505
Email: office@herzl-immo.at

**SAISCHEK
ACCOUNTING**

Externe Buchhaltung
Jahresabschluss
Personalverrechnung
Schulung und Beratung
Controlling

Ursula Saischek
Geschäftsleitung

St. Veiter Strasse 13 - 8045 Graz
Tel.: +43 (0)316) 728 814 - Fax 011 15
Mobil: +43 (0)664) 91 47 951
mail: office@saischek-accounting.at
www.saischek-accounting.at

8. Andritzer Flohmarktfest

am 11. 09. 2005

powered by

powered by

Der **Saubermacher**
für eine lebenswerte Umwelt

F E-WERK
GÖSTING
V. FRANZ
Servicetelefon: 0316-6077-0 www.ewg.at

GRAZER
WOCHEN
TAGE BRÄUEREI UND BÄCKEREI

KOCHER
• BAU-VERBÄTTERUNG
LEITUNGSWECHSELUNG
• STEUER- KÜCHEN
• WÄRMEDÄMMUNG
• WÄRMEDÄMMUNG
• WÄRMEDÄMMUNG
LITIAL, Objektbetreuung durch
www.kocher.at

SPENGLER
KUNSTSTREICHEN

ALOIS POGLONIK
BAU- & GALANTERIEFACHBEREICH - FLACHBACHBECKUNG
BOLERUNGEN - RENOVIERUNGSBEREICH KOSTENAUSSCHUSS

8045 GRAZ - ANDRITZ - STÄTTENSTRASSE 24
TELEFON (0316) 68 25 44, Fax (0316) 68 28 35

AUTOHAUS
EDELSBRUNNER
PEUGEOT GESELLSCHAFT M.B.H. & CO KG
A-8010 Graz-Nord, Grabenstraße 221
Tel. (0316) 67 31 07-0, Fax DW 85

HYPO
STEIERMARK

Bank • Leasing • Bauträger

per
Caffe Bar
te
espress yourself.

GRAZ

BONUS

BY HANDELSMARKETING GRAZ

W WIR ANDRITZER A
EINE ANDRITZERINITIATIVE

1 AUTO von



FIAT



Service

www.fiatauto.at

DAMISCH

und viele weitere Sachpreise
werden um 16 Uhr verlost.

Ort:

Andritzer Reichsstraße von
Andritzer Hauptplatz bis OMV-Tankstelle

ab 9 - 16 Uhr

Verkaufen

Informieren - Präsentieren
für Private und UnternehmerInnen

Räumen Sie Ihren Keller und kommen Sie!
(eigener Kinderflohmarkt)

Programm

Frühschoppen, Andritzer Gastronomie
Maibaum umschneiden, Gewinnspiel
Großes Schätzspiel, Versteigerung von Kunstwerken

Musik: Die Heimatländer
Kinderanimation und buntes Programm

Moderation: Obi

Infohotline+Fax 0316/68 21 34
(zu Geschäftszeiten) Fr. Spath

www.andritz.at

SCHUHHAUS
an Jona

Susi's
Laufmaschine
DESSOUS - STRUMPFWAREN
WÄSCHE

8045 GRAZ
ANDRITZER REICHSSTRASSE 31
TEL. 0316 / 68 21 34

PUMPEN
FÖRSTER
8045 Graz • St. Velterstraße 12-14

edi's buffet

Andritzer Hauptplatz
8045 Graz
Tel. 0664/500 49 63

BLUMEN GRAN
Foto - Andritzer Reichsstraße 31 - Tel. 0316 / 68 21 34
www.BlumenGran.at

CAFE 4+5
Fam. BURGHARD

Tel. 0316/69 19 55

ALKO

Verkauf, Service, Ersatzteile, Reparatur
für sämtliche Geräte und Marken
Andritzer Reichsstr.57c 8045 Andritz
Tel 0316/696640 Fax DW 4
Technikcenter



SAJKO
BAU FORTGLÄSER

8045 Graz-Andritz
Andritzer Reichsstraße 35

Dr. Regina Schedlberger

INTERNETRECHT

Das Internet ist aus der Alltagswelt nicht mehr wegzudenken und hat dieses auch in die Gerichtssäle Einzug gefunden. Im folgenden einige ausländische Gerichtsurteile, die die Vielfalt der Internetwelt erahnen lassen:

Italien: Virenautor verurteilt

Der Autor des Marq-Email-Virus wurde nun von einem Gericht in Mailand zu 14 Monaten Haft und einer Geldstrafe von 3.000 Euro verurteilt. Der Virus änderte die Einwahlnummer der ahnungslosen Nutzer, sodass jede Minute Internetvergnügen 1,8 Euro kostete. Der italienischen Polizei gelang es jedoch, das Geld (100.000 Euro) sowie den Autor auszuforschen.

Frankreich: Kopierschutz auf DVDs muss entfernt werden

Der Kopierschutz von DVDs muss entfernt werden, damit der Konsument sein Recht auf Privatkopie wahrnehmen kann. Dies entschied ein Berufungsgericht in Paris, nachdem ein DVD-Besitzer gegen den Kopierschutz geklagt hatte, da es ihm dieser unmöglich machte, eine VHS-Kopie davon anzufertigen.

Deutschland: Produktwerbung von Freunden an Freunde ist Spam

Viele Online-Shops bieten an, dass man Freunde per Email über ein konkretes Angebot informieren kann. Dazu trägt man seine eigene Email in ein Formular ein, fügt ua. ein paar persönliche Zeilen dazu und schickt die Post ab - der Empfänger erhält dann mit der Absenderadresse des Freundes eine Mail über dieses Produkt. Dies ist jedoch Spamming; das hat jetzt das LG Nürnberg entschieden und per einstweiliger Verfügung einem Online-Shop verboten, diese Art der "Freundschaftswerbung" weiterhin durchzuführen. Untersagt ist demnach "auf einer eigenen Internetseite Verbraucher aufzufordern, eine persönliche Nachricht per Email an einen Freund mit einer Produktempfehlung zu versenden."

USA: Spam-Server werden still gelegt

Ein Richter hat in Massachusetts eines der größten Spammer-Netze der Welt (mehrere Millionen Emails / Monat) durch Gerichtsurteil still gelegt. Zuvor hatte der Generalstaatsanwalt eine

einstweilige Verfügung gegen den mutmaßlichen russischen Bandenführer und 6 weitere Mittäter beantragt, die hinter den Unternehmen 2K Services und Ecash Pay stehen. Der Russe wird nun vermutlich über andere Server in anderen Ländern weiter spammen.



Mediengesetznovelle:

Wie oftmals hinkt die Gesetzgebung hinter der rasant schnellen Entwicklung im Internetbereich hinterher. Eine kleine Lücke wurde nunmehr mit der Mediengesetznovelle, die am 01. Juli. 2005 in Kraft trat, geschlossen. Darin wurde die Impressums- und Offenlegungspflicht sowie die Kennzeichnungspflicht entgeltlicher Einschaltungen in elektronischen Medien festgelegt. Die Novelle verpflichtet jeden Medieninhaber in seinen Newslettern Namen oder Firma sowie seine Anschrift anzugeben. Die selben Angaben sind für den Herausgeber zu machen. Die Offenlegungsverpflichtung umfasst weiters die Veröffentlichung von bestimmten Beteiligungsverhältnissen und von der grundlegenden Richtung des Mediums. Ausgenommen von dieser Regelung sind Websites, die keinen über die Darstellung des persönlichen Lebensbereiches oder die Präsentation des Medieninhabers hinausgehenden Informationsgehalt aufweisen, der geeignet ist, die öffentliche Meinungsbildung zu beeinflussen. Websites, die sich auf die werbliche Präsentation des Unternehmens selbst oder seiner Leistungen oder Produkte beschränkt, fallen daher unter diese Ausnahme. Sie müssen nur einen Namen, Firma, Unternehmensgegenstand und Sitz bzw. Wohnort des Medieninhabers enthalten.

Werden auf Websites Ankündigungen, Empfehlungen sowie sonstige Beiträge und Berichte, für deren Veröffentlichung ein Entgelt geleistet wird, geschaltet, müssen diese als "Anzeige", "entgeltliche Einschaltung" oder "Werbung" gekennzeichnet werden.



Alois Grass
Kundeberater
Raiffeisenbank Graz-Andritz
Grazer Straße (6993-130)

Rücklagen bilden

Was Immobilienbesitzer bedenken sollten
Wenn Sie bereits glücklicher Besitzer einer Immobilie sind, wissen Sie sicher zu schätzen, wie angenehm es ist, im eigenen Heim zu wohnen. Dennoch sollten Sie beginnen, Eigenkapital anzusparen - für künftige Renovierungen und Modernisierungen.

Rechtzeitig ans Renovieren und Modernisieren denken

Renovierungen und Modernisierungen erhalten nicht nur den Wert Ihres Eigenheims, sondern steigern ihn.

Einmal ganz davon abgesehen, dass ein neues Bad, neue Fenster oder eine komfortable, moderne Heizungsanlage die Wohnqualität erhöhen und die Kosten senken können. Gerade bei Heizungsanlagen ist die Technik einer stetigen Entwicklung unterworfen, und auch die Umweltbestimmungen können sich ändern. Das macht unter Umständen den Einbau einer neuen Heizung erforderlich. Ihre Ansprüche können sich ändern - schaffen Sie sich dafür Raum Stellen Sie sich vor: Sie brauchen ein neues Kinderzimmer oder wünschen sich einen Wintergarten. Oder Sie hätten gerne ein Büro zu Hause und vielleicht eine zweite Garage. Solche Investitionen kosten zwar Geld, aber steigern ebenfalls Wohn- und Immobilienwert. Und Hand aufs Herz - zu viel Platz hat man eigentlich nie, oder?

10 bis 15 % vom Wert Ihres Eigentums sollten Sie als Reserve ansparen

Erfahrungsgemäß reicht dieser Prozentsatz, um für vorhersehbare und unvorhersehbare Kosten der Renovierung und Modernisierung gut gewappnet zu sein.

Warten Sie also nicht, bis es so weit ist, sondern sparen Sie rechtzeitig Eigenkapital an. Ausführliche Informationen gibt es auch im Internet unter <http://www.rbandritz.at>.

Für ein persönliches Gespräch stehe ich (6993-130), oder Herr Prokurist Manfred Haar (6993-115) und Frau Gabriele Bachlinger (6993-116) in der Grazer Straße bzw. Herr Herwig Seidl (6993-303) in der Bankstelle St. Veiter Straße gerne zur Verfügung.





NEU: HAUSVERWALTUNGEN

Rechtsanwältin, Verteidigerin in Strafsachen
MAG. DR. LL.M. (TÜBINGEN)
REGINA SCHEDLBERGER

Andritzer Reichsstraße 42 · 8045 Graz
Tel.: 0316/695100 · Fax: 0316/6951000
e-mail: regina.schedlberger@chello.at
Internet: www.wirandritzer.at



"SUNST" - Sachunterrichtsnetzwerk Steiermark

Kinder im Vor- und Grundschulalter begegnen der Natur noch sehr aufgeschlossen. Das in diesem Alter geweckte Interesse, erste Erfahrungen mit Materialien und Methoden, eindrucksvolle Erfahrungen mit "Experimenten" stellen einflussreiche Bedingungsfaktoren beim Lernen dar. Das im Grundschulalter erlangte Interesse kann auch für den weiteren Unterricht einen positiven Bezug zu chemischen, physikalischen und biologischen Inhalten schaffen und bildet somit eine wesentliche Grundlage für einen motivierten Zugang zum naturwissenschaftlichen Fachunterricht in der Sekundarstufe. Das Schulbiologiezentrum "NaturErlebnisPark" hat nun eine Initiative zur Unterstützung des natur-

wissenschaftlich orientierten Sachunterrichts gesetzt. In Kooperation mit Pädagogischen Akademien, dem Landesschulrat für die Steiermark, dem Land Steiermark, der Universität Graz und dem MNI - Fonds im Rahmen von IMST3 werden nun verstärkt Maßnahmen gesetzt, um den naturwissenschaftlich orientierten Sachunterricht in der Volksschule weiter zu entwickeln und Strukturen zu schaffen, die die Umsetzung in den Volksschulen unterstützt.

Lehrkräfte, die an einer Mitarbeit interessiert sind, können sich bei uns im Schulbiologiezentrum "NaturErlebnisPark" (Statteggerstrasse 38, 8045 Graz) melden.



IHR RECHT IN GUTEN HÄNDEN!

Rechtsanwältin
MAG. JASMINE RIEGLER

Verteidigerin in Strafsachen, eingetragene Treuhänderin

Guter Rat ist nicht teuer!
Kostenlose Erstberatung!

- Ehe- und Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrs- und Unfallsrecht
- Liegenschafts- und Immobilienrecht (Verträge)
- Strafrecht
- Allgemeines Zivilrecht

Anwaltskanzlei
Am Ardenberg 2, 8045 Graz
0316 88 85 55 Fax 0316 88 85 56
www.ra.jasmineriegler.com.at
Perkult@ra.jasmineriegler.com.at

COMPUTERTIPPS

SPAM VERMEIDEN

Ihre E-Mail-Adresse ist ein wertvolles Gut, deshalb sollten Sie alles daran setzen, sie vor Spam-Versendern zu schützen - denn wer einmal auf den Verteilerlisten von Spammern landet, hat eigentlich schon verloren.

Zwar gibt es keine hundertprozentig sichere Methode, die eigene E-Mail-Adresse vor Spammern zu bewahren, doch gibt es eine ganze Reihe von Dingen, die man tun kann um es Spam-Versendern so schwer wie möglich zu machen. Ich zeige Ihnen die 5 goldenen Regeln:

- ◆ Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse nur Personen, die Sie kennen und vertrauen.
- ◆ Viele Websites verlangen vor dem Download einer Datei oder dem Betrachten einer Seite die Angabe einer E-Mail-Adresse. Sofern nicht ausdrücklich eine gültige Adresse vonnöten ist - weil etwa ein Zugangs-Code an ihre Adresse geschickt wird - empfiehlt es sich, einfach eine Dummy-Adresse wie beispielsweise "abcd@zyx.com" anzugeben.
- ◆ Wenn Sie Online-Services wie Messenger, Webmail oder Chat benutzen, stellen Sie in Ihren Konto-Optionen sicher, dass Ihr Mitgliedsname in keinem öffentlich zugäng-

lichen Verzeichnis gelistet wird.

- ◆ Öffnen Sie keine empfangenen Spam-Mails. Oft nutzen Spammer HTML-formatierte Mails um die Gültigkeit Ihrer Adresse zu überprüfen. Spezielle IMG-Tags für die eingebetteten Grafiken können Ihre E-Mail-Adresse in kodierter Form enthalten. Wenn diese Grafiken vom Server abgerufen werden, ist das für den Spammer der Beweis, dass das Mail seinen Empfänger erreicht hat und auch gelesen wurde.

- ◆ Sollten Sie versehentlich ein Spam-Mail öffnen, widerstehen Sie der Versuchung, auf die oft angebotene Möglichkeit des "Abmeldens" (Unsubscribe) einzugehen. Mit Ihrer E-Mail-Adresse verdienen Spammer ihren Lebensunterhalt - niemals würden sie Sie aus ihrer Liste austragen. Auch hier gilt: Ein Klick auf den Link "Abmelden" dient in aller Regel ausschließlich zum Verifizieren Ihrer E-Mail-Adresse.

Mag. Thomas Ulbel ist Geschäftsführer der Steirischen Computer Gesellschaft



Berger's Gartentipp

Saatgut aus eigener Produktion

Wenn im Spätherbst die letzten Sommerblumen verblüht sind, warten Sie mit dem Abräumen des Beetes am besten so lange, bis die Samen ausgereift sind. Anschließend können Sie sie wieder auf dem Beet verstreuen oder an solchen Stellen von den Blüten streifen, an denen im nächsten Jahr neue Blumen erscheinen sollen. Zur Samenreife hängen Sie die abgeblühten Pflanzen gebündelt einfach mit dem Kopf nach unten und stülpen einen Papiersack über die Blütenstände, sodass die Samen hineinfallen. Kühl und trocken aufbewahrt

halten sie bis zum nächsten Frühjahr und Sie können die Samen entweder direkt ins Beet oder zur Vorkultur in Kisterl auf der Fensterbank aussäen

Tipp: Selbst geerntetes Saatgut von besonders schönen Sommerblumen ist - hübsch verpackt - auch ein originelles Geschenk für Nachbarn und Freude. Gutes Gelingen!

Ihr Berger's
Haus- und Gartenservice
A-8045 Graz,
Schöckelstraße 18
Mobil 0676/9555310



SCHULBEGINN

am 8., 9. und 10. September 2005

TURBOCENTER

Graz, Weinzöttlstraße 14

NEWYORKER

*DIE NEUEN HERBSTKOLLEKTIONEN
SIND BEREITS EINGETROFFEN!*

SPAR



Traude & Franzl's



HEXENSCHNEUNE

adessa.
fashion for family

dm

turbo!schuh
Der Trendseller



Alles für Ihr Tier

C&A **KIDS**
STORE



%
NKD
immer günstiger!

HUBER
shop
Factory

Brot & Co

NEU!

Takko
FASHION

turbocenter.andritz

Gemeinsam sind wir stark!

Herzlich zu gratulieren ist allen Kindern und Lehrerinnen zum großartigen Gelingen des Musiktheaters "Der kleine Räuber und der Stern". Die Chorgruppe (Maria Cagran), die Ensemble-

spielgruppe (Sabine Mair-Nehammer und Margarita Schäffer) und die Spiel- und Theatergruppe (Verena Jurtschitsch und Susanne Schrittwieser) brachten das Stück zu vier Terminen im Festsaal der Neuen Mittelschule Andritz zur Aufführung. Im Chor sangen auch



einige Kinder aus der Volksschule Andritz mit.

Es war ein wunderschöner Jahresabschluss, den die aufführenden

Kinder zu ihrer eigenen Freude und ihren Gästen zum Geschenk gemacht haben. DANKE!



Manfred Grössler: Gefahr Gentechnik - Irrweg und Ausweg

Der Herausgeber Manfred Grössler ist langjähriger Kenner der Gentechnik-Szene und kämpft seit über 10 Jahren gegen Gentechnik in Österreich.

Bei diesem Buch-Projekt geht es darum, klar zu machen, was in Bezug auf Genehmigung, Einführung und Aussaat von gentechnisch verändertem Saatgut und dem Genuss gentechnisch veränderter Lebensmittel auf uns alle zukommt.

Dieses Werk kann für sich in Anspruch nehmen, objektiv und schonungslos offen alle negativen Aspekte im Bereich der Genmanipulation aufzuzeigen. Unterstützt durch neueste wissenschaftliche

Erkenntnisse und Beiträge renommierter Persönlichkeiten, Wissenschaftler und Experten entstand hier ein Druckwerk, dass die ungeschminkte Wahrheit des Szenarios Gen-Manipulation eindrucksvoll vermittelt. Das Buch wird jetzt bereits im deutschsprachigen Raum als die "Gentechnik-Bibel" gehandelt.

Ziel dieses Buches ist die umfassende Aufklärung der Bevölkerung, die ein Recht darauf besitzt, über eine lebensentscheidende Technologie informiert zu werden, die mehr oder weniger unkontrolliert und ohne jede Langzeiterfahrung auf uns losgelassen werden soll. Es gibt derzeit kein einziges



Druckwerk zu diesem Thema, das eine solch umfassende Fülle an

seriösen Informationen zum Thema grüne Gentechnik. Fest steht auch, dass die Koexistenz von Gentechnik, traditioneller Landwirtschaft und Bio-Landwirtschaft abgelehnt werden muss, da eine solche in der Praxis undurchführbar und unrealistisch ist. Das Buch zeigt auf, dass es in 20 Jahren Erfahrungen mit Gentechnik in der Landwirtschaft weltweit kein einziges positives Beispiel für den erfolgreichen Einsatz dieser Technologie gibt, außer, wenn man die dadurch erwirtschafteten Profite der Saatgutmultis berücksichtigt.



Gasthaus Schmiedwirt

Fam. Pachler, 8046 Graz, Weinzödl 44, Tel. 0316/69 57 14

Öffnungszeiten: 9-24 Uhr, Sonntags geöffnet

Ruhetag: Dienstag ab 15 Uhr und Mittwoch

**Um Tischreservierungen wird gebeten!
Behindertengerechte Fremdenzimmer!**



Blechdächer
Gesimsabdeckung
Hängerinnen
Kupferarbeiten
Reparaturarbeiten
u. Rostschutzanstriche

ALOIS POGLONIK

8045 Graz-Andritz, Statteggerstraße 24, Tel. 69 25 44

Tag der Sicherheit im Bezirk

Freitag, 23. September 2005, von 12.00 - 18.00 Uhr
Ort: Am Andritzer Hauptplatz (Marktplatz)



* Ausstellung Fahrräder
Fa. Edelsbrunner

* Kostenlose Fahrradcodierung der Grazer Polizei

2-Rad Boutique Andritz



Familie
Edelsbrunner



Fachhandel & Reparatur

Andritzer Reichsstraße 70
(Nähe Andritz AG Richtung Golfplatz)

Tel./Fax: 0316 /69 27 06



Saisonschlußverkauf

Bewirtung durch die Familie
Burghard (Cafe 4&5)

* Vorstellung Wachzimmer Andritz
* Beratungsstand des Kriminalpolizeilichen
Beratungsdienstes

UNIVERSELLER FEUERSCHUTZ

WEINRAUCH OEG



* Feuerlöscherüberprüfung
(alle Modelle a 4.50 EURO),
* Beratung und Verkauf von
Feuerlöschern zum Sonderpreis



* Löschvorführung der
Freiwilligen Feuerwehr Stattegg

Schlüsseldienst

WURZINGER & HAAS

NOTRUF: 0664/ 180 60 26



* Ausstellung und Beratung
Sicherheitsbeschläge und Alarmanlagen der
Fa. Wurzinger-Haas.



* Beratung der Wr. Städtischen Versicherung

**WIENER
STÄDTISCHE**



ÖAMTC - Überschlagsimulator

Mit dem ÖAMTC Überschlags-Simulator
bemerkt man, wie ein Überschlag mit einem
Fahrzeug wirkt. Vom Befreien aus dem Gurt
bis hin zum Auslösen der Airbags kann man
das selbst erleben.

Einladung

Echo Graz Nord lädt

zu den 9. Andritzer Golfmeisterschaften ein

Wettspielausschreibung

Golfclub Erzherzog Johann - Golfzentrum Andritz



DATUM/UHRZEIT: Samstag, 10. September 2005, ab 9 Uhr

ART DES WETTSPIELS: 18-Loch Stableford Turnier

NENNGELD: Erwachsene: € 14,-, Jugendliche: € 10,-

GREENFEE FÜR NICHTMITGLIEDER: Erwachsene: € 15,-, Jugendliche: € 12,-, Kinder € 10,-

GRUPPEN: A: 0 - 18,4 B: 18,5 - 29,4 C: 29,5 - 54,0

NENNUNGEN: An das Sekretariat des Golfzentrum Andritz oder unter der Tel.-Nr. 0316/ 695800, Startzeiten frei wählbar

NENNUNGSSCHLUSS: Freitag, 9. September 2005, 12 Uhr

TEILNAHMEBERECHTIGT: Mitglieder des GC Erzherzog Johann Maria Lankowitz - Andritz und Spieler mit Platzreife oder Hcp.

WERTUNG: Einzelwertung: 1 Herren-, 1 Damen-, 1 Jugendbruttopreis
3 Nettopreise je Gruppe

GLEICHE ERGEBNISSE: Bei gleichen Ergebnissen entscheiden die letzten
9,6,3,2,1 Löcher

WETTSPIELBEDINGUNGEN: Gespielt wird nach den Regeln des R & A Golfclub of St.Andrews, dem Standard- und Vorgabensystem und der Spiel- und Wettspielordnung des ÖGV, sowie den Platzregeln des Golfclub Erzherzog Johann Golfzentrum Andritz.
Regelfragen entscheidet die Wettspielleitung endgültig.

BEENDIGUNG DES WETTSPIELS: Das Wettspiel ist mit dem Aushang der vollständigen Ergebnisliste beendet.

WETTSPIELLEITUNG: Mag. Gerhard Nemezc, Daniela Sommer

SIEGEREHRUNG: Nach Ende des Turniers im Golfzentrum.
Im Anschluss laden die Sponsoren zu einem Essen im Golfrestaurant ein.

ÄNDERUNGSVORBEHALT: Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern, sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben.

GESPONSERT VON:



Bank • Leasing • Bauträger



Service

FIAT

www.fiatauto.at



DAMISCH

NEUES VOM BUDO CENTER Andritz



Zahlreiche Mitglieder der Austrian SinMooHapkido Association und der Philippine Martial Arts Federation - Austria unter Leitung von Walter Hubmann konnten erstmals ihre Kampfkunsterfahrungen für eine österreichische Wild-West-Filmproduktion unter Beweis stellen. In der Western Stadt "Lucky Town" in Großpetersdorf/Burgenland wurden im Frühjahr Schlüsselszenen zum Film "Skrupellos" von Regisseur Peter Gucher gedreht welcher unser Stunt- und Demo-Team für div. Kampfszenen engagierte. Die Choreographie und Umsetzung asiatischer Kampfkunst in für den Film entsprechende

und der damaligen Zeit angepasste Kampfszenen, sowie div. spektakuläre Stunts wie z.B. Stürze von Hausdächern, stellten für unser Team eine besondere Herausforderung dar, wie Walter Hubmann, Stuntdirector und Actor erklärt. Unsere Mitglieder bewiesen dabei nicht nur, dass sie etwas von Kampfkunst verstehen, sondern zeigten auch ungeahnte schauspielerische Talente, die den Regisseur dazu veranlassten, das gesamte Team vom Fleck weg für weitere Filmproduktionen zu engagieren. Die nächsten Filmprojekte sind bereits in Planung. Für 2006 stehen ein weiterer Wild-West-Film, ein

"Jesse James" Remake sowie ein Krimi am Programm und für 2007 ist ein knallharter Action Film bereits in Vorbereitung. Unzählige blaue Flecken, der Applaus der Zuschauer am Set, einige Film-DVDs und Foto-CDs, sowie viel Spaß und viele neue Erfahrungen sind der einzige Lohn für harte konsequente Arbeit, da es sich hierbei um sogenannte Low-Budget Filme handelt welche von Reanactor-Vereinen und div. Privatpersonen finanziert werden. Berühmt und reich werden wir also nicht, gelohnt hat es sich aber trotzdem wie alle meinen und wir freuen uns schon auf die Filmpremiere zu "Skrupellos" am 22. Oktober im Kulturhaus in Unterpremstätten. Weitere Informationen zu den Filmproduktionen und unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage. <http://members.tele.ring.at/SinMooHapkido>

Walter Hubmann
Tel.: 0699 / 10300-007
Mail:
walter.hubmann@aon.at



Qualitätssiegel "Fit für Österreich" Große Auszeichnung für den Club der Jung-Drachen

Gesundheit gilt als eines der ältesten Motive und Bildungsziele im Sport. Sportliche Betätigung bietet die Möglichkeit, unserem bewegungsarmen Alltag entgegenzuwirken. Gesundheitsorientiertes Sport treiben ist eine aktive, regelmäßige und systematische körperliche Belastung mit der Absicht, Gesundheit und Wohlbefinden zu erhalten und zu fördern. Mit dem Projekt "Fit für Österreich" ergreifen das Bundeskanzleramt und die Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO) die Initiative unter dem Motto "Für ein lebenslanges Sport treiben - der Sport als Dienstleister im Gesundheitssystem". Das Qualitätssiegel "Fit für Österreich" wird für qualitativ hochwertige, gesundheitsorientierte Sportangebote an Vereine vergeben, deren Bewegungsangebot und ÜbungsleiterInnen verschiedene Qualitätskriterien erfüllen. Wie wir vom Sportdachver-

band ASVÖ erfahren haben, wird das Qualitätssiegel "Fit für Österreich" dem Jiu Jitsu-Verein Club der Jung-Drachen verliehen. Diese Auszeichnung bestätigt dem Obmann Herbert Smolana, dass Jiu Jitsu nicht nur Selbstverteidigung sondern auch gesundheitsorientierter Sport ist. Neben Ausdauer (wichtig für Herz-Kreislauf-System) und Kräftigung des Bewegungsapparates werden auch koordinative Fähigkeiten (wichtig vor allem für Kinder) sowie die Entspannung von Geist und Körper trainiert.

Wurde nun Ihr Interesse am Jiu Jitsu-Training geweckt und sind Sie im Alter zwischen 4 und 99, haben Sie die Möglichkeit ab 6. September 2005 jeden Dienstag und Donnerstag im neu renovierten Budo-Center Andritz, Radegunderstraße 10, eine Gratis-Schnupper-Stunde zu besuchen.



Das "ausgezeichnete" Trainer-Team vom Club der Jung-Drachen

Auskünfte und Informationen über Jiu Jitsu bzw. zu den Trainingszeiten erhalten Sie bei

Herbert Smolana,
Tel. 0676-404-19-59,
e-mail:
herbert.smolana@chello.at
oder auf der Homepage
www.jiujitsu-graz.net.

5 Jahre Körper - Kampfkunst - Center Perry Zmugg



5 Jahre feiert das Körper-Kampfkunst Zentrum Zmugg - eine der wenigen Vollzeitkampfkunstschulen Österreichs. In diesen 5 Jahren hat das von Meister Perry Zmugg geleitete Zentrum wesentlich zu einer lebendigen Szene für asiatische Kampfkunst in Graz beigetragen. In dieser Zeit wurden hunderte Schüler aller Altersgruppen ausgebildet. Die Schule, die im Sommer 2002 vom Stadtrand ins

Zentrum an die Körösisstraße 17 übersiedelt ist, zeichnet sich, neben dem professionellen Unterricht in verschiedenen Kampfkünsten, vor allem durch hochkarätige Seminare mit Meistern und Großmeistern aus aller Welt aus.

So besuchten beispielsweise Hap Ki Do- Gründer und Großmeister Ji Han Jae, der 9 fache Schwarzgurträger und S.A.M.A.S.- Gründer Prof. Stewart, sowie Wing Chun Großmeister Austin Goh das Center.

Kurz vor dem Jubiläum ist es Meister Perry Zmugg, mit der mittlerweile 4. Einladung seines Lehrers, Großmeister Austin Goh erneut gelungen, ein internationales Top-

seminar auf die Beine zu stellen. Der in seiner Wahl-Heimat Großbritannien sehr bekannte Großmeister (durch Weltrekorde, Bodyguard unter anderem von Mick Jagger, Stuntchoreograph, Filmaufnahmen mit Harrison Ford) wird dieses Mal sogar Szenen für sein neues Video in der Schule in Graz drehen.

Garant für die Qualität des Zentrums ist dessen Leiter Perry Zmugg, der als mehrfacher Hap Ki Do Dan Träger, Österreich Repräsentant für Wing Chun und Arnis, sowie Instruktor für Süd Shaolin Kung Fu, im Oktober 2003 durch einen Bruchtest-Weltrekord auf sich aufmerksam machte. Um das

breite Spektrum des Centers Zmugg noch zu komplettieren wird ab diesem Frühjahr auch Qi Gong unter der persönlichen Leitung von Meister Perry Zmugg angeboten.



Weitere Infos erhalten sie unter www.centerzmugg.com oder direkt bei Meister Zmugg: office@centerzmugg.com; tel:0664/ 1106586

Großer Erfolg des Stocksportnachwuchses

Am Sonntag, dem 3. Juli, fanden die Österreichischen Meisterschaften im Mannschaftsspiel Stocksport für U-16-jährige in Mureck statt.

Gemeinsam mit seinen Freunden konnte der Andritzer Tantscher Florian für "Falke Gösting" den Meistertitel nach Graz holen.



v.l.: Christoph Söll, Florian Tantscher, Dominik Pfeifer, Christoph Langmann, Kevin Dunkl

Überlegen gewannen die Jungs mit 18 Punkten vor dem Landesverband NÖ (12 Pkt.) und dem Landesverband OÖ (12 Pkt.)

Mit Individualität und Spaß zu Fitness und Gesundheit

Seit kurzem steht das Fitness- und Gesundheitsstudio POWERWORKS am Pfeifferhofweg 28

gewährleisten. Das Programm des Studios ist vielfältig. Für Jung und Alt wird einiges geboten. Vom

unter neuer Leitung: Brigitte Tebbich, die Mutter des österreichischen Zehnkampf-Staatsmeisters Thomas Tebbich, sorgt für frischen Wind und bringt die Grazer unter dem Motte "klein - fein - familiär - individuell" wieder in Schwung.

Das kleine Fitnessstudio hat gegenüber den großen einige Vorteile. "08/15" ist nicht meine Sache - wenn Training Spaß machen soll, sind individuell abgestimmte Trainingspläne unumgänglich, ist Brigitte Tebbich überzeugt. Und die kompetente Fachfrau in Sachen Fitness und Gesundheit, die jahrelang die rechte Hand von Manfred Grössler war, muss es schließlich wissen. Wichtig ist ihr, zunächst den Trainingstyp abzuklären und dann ein individuelles Trainingsprogramm zu erstellen. Denn nur so kann, ihrer Meinung nach, der Spaß am Training und an der Bewegung erhalten bleiben. Wichtig ist es natürlich für den Kunden, sich für seine Gesundheit Zeit zu nehmen. Das gilt aber auch für das Team von POWERWORKS. Nur so ist es möglich, eine persönliche und professionelle Betreuung zu



Herz-Kreislauf-Bereich, über Geräte für die Wirbelsäulenkräftigung bis zum Muskelaufbautraining ist alles vorhanden. Nicht zu kurz darf auch die Wellness kommen: über Sauna, Tauchbecken, Solarium, Sonnenterrasse und Ruheraum ist alles vorhanden. Bei Voranmeldung kann man sich ab sofort auch mit diversen Massagen oder durch eine Aromatherapie verwöhnen lassen.

Nähere Informationen gibt es im Fitness- und Gesundheitsstudio POWERWORKS am Pfeifferhofweg 28 unter der Telefonnummer 0316/6995217. Es ist täglich von 8 bis 21 Uhr geöffnet.

METALLBAU
ALU-FENSTER
NEUSTIFT

Gesellschaft m. b. H.

STAHL- UND PORTALBAU
SOLARVERANDEN
BAUSCHLOSSERARBEITEN
EISENKONSTRUKTION
LEICHTMETALLKONSTRUKTION

8045 Graz-Andritz · Radegunderstraße 231A

Tel. 69 33 17 · Fax 69 21 11-6 ·
Mobil 0664/54 31 634

e-mail: Metallbau.Neustift@aon.at
www.metallbau-neustift.com

Aus den Pfarren
**ANDRITZER
 PFARRFEST**

Sonntag, 25.9.2005

Beginn: 9.30^h Festgottesdienst

Unterhaltung



Frühschoppen - Musikverein St. Veit-Andritz
 Tanzmusik
 Überraschungsgast, u. v. a. m.

Gewinnspiele



Wettbewerbe

Drehfußball
 Schnapsen
 Billard



im abc

ganztägig
Kinderprogramm

ANDRITZER BEGEGNUNGSZENTRUM - HABERLANDTWEG 17 - 8045 GRAZ

**Katholisches Bildungswerk
 St. Veit: 2005 / 2006:**

14. Oktober 2005 / 19.00 Uhr,
 Pfarrheim St. Veit:

Dr. Gottfried Hofmann - **Wellenhof:**

Der bekannte Kolumnist der Kleinen Zeitung wird uns in einer exklusiven Lesung sein druckfrisches neues Werk "BLEIB COOL PAPA" vorstellen.

SHIATSU - Grundkurs:

Frau Edith Mauthner:

8.10., 15.10. und 22.10. 2005:

jeweils von 15 - 18 Uhr /

Pfarrheim St. Veit

Kosten für alle drei Nachmittage: 35 Euro

Maximal für 10 Personen!

Anmeldung (bis spätestens

7.10.) **erforderlich** unter:

0650/ 2136196

3. November 2005 / 19.00 Uhr,

Bibliothek St. Veit:

Dr. Markus Ladstätter:

Das Judentum - ein Volk wie alle anderen?

Vortrag mit begleitenden Dias

Veranstalter: KBW und KFB!

13. Jänner 2006 / 19.00 Uhr,

Pfarrheim St. Veit:

Herr Guido Schölnast:

Diavortrag "MYANMAR"

(Burma): Das Land Buddhas

und seine 1000 Pagoden

(Großbildleinwand mit elektronischer Überblendung)

10. März 2006 / 19.00 Uhr,

Pfarrheim St. Veit:

Dr. Friedl Melichar:

"Wie kann Gott das zulassen?"

Über Leid und Ungerechtigkeit

angesichts der Liebe Gottes zu

den Menschen

21. April 2006 / 19.00 Uhr,

Pfarrheim St. Veit:

Herr Anton Leitgeb:

Diavortrag: "Land und Leute an

der Mur"

Zu den Bildern von heute werden

Geschichten von gestern und heute erzählt.

Teilweise werden die Dias mit

Musik begleitet sowie ein

Gedicht von Hans Klöpfer

rezitiert.



**Baumschule
 Ledolter**

8045 Graz-Andritz, Stattegger Str.130

Telefon 0316/69 21 67

Fax 0316/69 84 09

**DAS AKTUELLSTE
 IM HERBST**

Winterharte Polster- u. Rabatstauden
 Obstbäume (auch alte Sorten)
 Heckenpflanzen u. Sichtschutzgehölze
 Zier- und Beerensträucher
 Heidepflanzen und Eriken
 Zwergkoniferen für Tröge,
 Gräber u. Garten

Abverkauf
 von Kübelpflanzen -25%
 u. Tontöpfen-20%

BLUMENHAUS

ZÖTSCH

Herbstzauber bei Blumenhaus Zötsch!

**Exklusive Floristik
 für alle Anlässe,
 bezaubernde Accessoires für
 den Innen- und Aussenbereich.**

**Schnittblumen,
 Topfpflanzen und
 Polsterpflanzen in Spitzenqualität
 aus eigener Produktion!**

Gartenbau & Floristik / Zötsch Felix u. Elisabeth

Statteggerstraße 110, 8045 Graz

Tel.: 0316 / 69 11 26, Fax: DW 15

Filiale: St. Weiterstraße 11, 8045 Graz

Tel.: 0316 / 69 47 90

Wir gratulieren



zum 50. Geburtstag

Pichler Hubert

zum 60. Geburtstag

Leopold Kerschenbauer

zum 75. Geburtstag

LH a.D. Dr. Josef Krainer

zum 90. Geburtstag

Usleber Theresia

Dr. Puntigam Herbert

Waupotitsch Theresie

Sikora Margarethe

zum 95. Geburtstag

Fallent Alfred

Winkler Ludwig

Schimek Vida

zum 103. Geburtstag

Wagner Jolanthe

zur Goldenen Hochzeit

Ingrisch Anna und Bruno

Pfeiffer Hilde und Erich

Mandl Hilda und Alfred

Steinger Georgine und Viktor

Neukirchner Anna und Helmut

Martiner Maria Luise und Erwin

Ruschitzger Ingeborg und Alois

Miskey-Delney Anna und Erich

Jakum Gertrude und Erich

zur Diamantene Hochzeit

Kienreich Margarethe und Franz

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir an dieser Stelle nur mehr Personen die von der Stadt Graz bzw. der ÖVP-Andritz geehrt wurden, bzw. der Veröffentlichungswunsch uns schriftlich mitgeteilt wurde.

80. Geburtstag



Frau **Martha Gruber**, ehemals Wirtin im heutigen Gasthaus Lehsl, kam am 28. Juni 1925 in Rabenwald zur Welt. Ihr Vater August "Gustl" Spindelberger war der typische Wirt eines ländlichen Gasthauses. Nach mehreren Stationen pachtete er 1940 den Gasthof „Ohnesorg“, welchen er bis zu seinem Tod im Jahre 1958 zusammen mit seiner

E H R U N G E N

Diamantene Hochzeit

Gleich nachdem er als Verletzter aus dem 2. Weltkrieg nach Haus kam heiratete **Franz Kienreich** im August 1945 seine **Margarethe**. Schon vor dem Kriege war Franz Kienreich für die damalige Landesnährmittelstelle als Kraftfahrer tätig. Für seine über 40-jährige Arbeit als Kraftfahrer bei der Lan-

deskammer für Land- und Forstwirtschaft wurde er mit dem goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Frau Kienreich war auch jahrelang bei der Landeskommission tätig, vielen wird sie aber aus ihrer Zeit bei Kastner & Öhler bekannt sein. Im Beisein ihrer Tochter **Renate Riel** gratulierte **Bgm. Mag. Siegfried Nagl** für die Stadt Graz. Die Glückwünsche des Bezirkes Andritz überbrachte **BV Johannes Obenaus**.



Foto: Seifert

90. Geburtstag

Frau **Usleber Theresia** wurde in Stanišić, heute Serbien, geboren. Sie heiratete 1936 und floh 1947 als Volksdeutsche mit ihrer Familie über Ungarn

nach Österreich. Seit 1972 verwitwet, lebt sie gemeinsam mit Tochter und Schwiegersohn in Oberandritz. Die Jubilarin hat zwei Enkel und zwei Urenkel.



Tochter führte. Der Gasthof war ein Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens in Oberandritz, zusammen mit Unterandritz und St.Veit die Siedlungszentren von Andritz ausmachten. Mehrmals im Jahr gab es "Großereignisse", wie z.B. Knödelschießen, Maibaumaufstellen, Maskenbälle, Fronleichnamsumzug usw., bei denen die Räumlichkeit des Gasthofes wohl zu klein war um alle aufzunehmen die daran teilnahmen. Gut in Erinnerung wird den älteren Andritzern auch noch sein, wie gemütlich der Gastgarten mit

seinen großen Kastanienbäumen war, sowie die unterhaltsamen Fernsehabend mit einem der ersten Fernseher der Umgebung. Frau Gruber führte das Gasthaus alleine noch bis 1963 bis es zu beschwerlich wurde. Ihr Bestreben war in erster Linie die "gute Nachrede" bei den Gästen. Das Lob war ihr mehr wert, als ein besonderer wirtschaftlicher Erfolg. Der Wechsel in einen anderen Beruf wurde mit großem Abschiedsschmerz vom Wirtinnendasein vollzogen.

Goldene Hochzeit

Am 11. Juni 1955 gaben sich die Zahnarzt - Ordinationsgehilfin **Helga** und der Zollbeamte **Johann Köchl** in Gleisdorf das Ja-Wort. Zum Jubiläum der goldenen Hochzeit gratulierte den beiden begeisterten Campern im Namen der Stadt Graz **Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg**. **BV Johannes Obenaus** überbrachte die Glückwünsche des Bezirkes Andritz.



90. Geburtstag

Am 4. Mai 1915 erblickte Frau **Anna Hütter** in Dexenberg, Gemeinde Lang das Licht der Welt. Zum 90. Geburtstag überbrachte **GR Mag. Eva-Maria Fluch** die Glückwünsche der Stadt Graz. **BV Johannes Obenaus** gratulierte für den Bezirk Andritz.



Wir wünschen Frau Gruber für Ihre weiteren Lebensjahre alles Gute.



VERANSTALTUNGSKALENDER (02. SEPTEMBER BIS 30. OKTOBER 2005)

Andritzer Bauernmarkt am Andritzer Hauptplatz

Jeden Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr und von 15. März bis November jeden Dienstag von 12.30 bis 19.00 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat Flohmarkt, Cafe Michelangelo, St. Weiterstraße 11

Jeden ersten Montag im Monat Künstlertreff im Cafe Michelangelo, St. Weiterstraße 11 ab 19 Uhr

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr: Literaturtreff im Cafe guggi, Grazerstr. 52

Jeden Donnerstag, Numismatischer Verein Vereinsabend, Binderwirt, 20.00 Uhr

SEPTEMBER 2005

Do., 08. 09. bis Sa., 10. 09. 2005, Schulbeginn-Aktionstage, Turbocenter, Weinzöttlstr. 4

Sa., 10. 09. 2005, 9. Andritzer Golfmeisterschaften,

Golfzentrum Andritz, ab 9.00 Uhr

So., 11. 09. 2005, Flohmarktfest der WIR ANDRITZER, Andritzer Hauptplatz, ab 9.00 Uhr

Sa., 17. 09. 2005, Bachbettreinigung, Gabriachbach, Treffen GH Feldwirt, St. Weiterstr. 65 um 9.00 Uhr

Sa., 17. 09. 2005, Maibaumumschneiden mit Grillen, Cafe Hexenkessel, 15.00 Uhr

Sa., 17. 09. 2005, Präsentation "Steirische Streich - Steirische Blos", Lässerhof Stattegg

Fr., 23. 09. 2005, Bezirkssicherheitstag, Andritzer Hauptplatz, ab 12.00 Uhr

Sa., 24. 09. 2005, Oktoberfest, Restaurant Franz, Nordberggasse 10, ab 18.30 Uhr

Sa., 24. 09. und So., 25. 09. 2005 Fetzenmarkt, Feitklub Fassberg, Kollerweg 1, 8.00 Uhr

So., 25. 09. 2005, Andritzer Pfarrfest, Andritzer Begegnungszentrum, ab 9.30 Uhr

So., 25. 09. 2005, Stattegger Landfest, Lässerhof Stattegg, ab 11.00 Uhr

OKTOBER 2005

Sa., 01.10. 2005, "50 Jahre Schützenfest Neustift" Herbstfest, Lässerhof Stattegg

So., 02.10. 2005, Erntedankfest, Musikverein Weintzen, Kirchplatz 9.00 Uhr

So., 02.10. 2005, Steirische Landtagswahl, unbedingt Liste 1 - Klasnic wählen !

Fr., 21.10.2005, Kabarett mit Mike Supancic im Lässer-Hof, 8046 Stattegg, 19.30 Uhr
Karten und Info: 0664 983150

ÖVP-Sprechtage jeweils Samstag ab 10 Uhr

Sa., 3. 09. 2005, Cafe Michelangelo - St. Weiterstr. Bundesrat Prof. Herwig Hösele

Sa., 10. 09. 2005, Golfrestaurant Andritzer Reichsstraße Bundesrat Dr. Karl-Heinz Dernoscheg - Thema: Wirtschaft und Wirtschaftsentwicklung

Sa., 17. 09. 2005, Gasthaus Feldwirt, St. Weiterstraße Klubobmann Mag. Christopher Drexler

Sa., 24. 09. 2005, Konditorei Pachernegg Univ. Prof. Mag. Dr. Wolf Rauch - Thema: Wissenschaft - Forschung - Universität - Kunst - Kultur

Sa., 01. 10. 2005, Cafe Andritzerhof Hofrat Gemeinderat Mag. Eva Maria Fluch - Thema: Landtagswahl - es geht um viel

Sa., 8. 10. 2005, Cafe Hexenscheune Weinzöttlstraße Gemeinderat Ulrike Bauer

Das erste Surf-Board für Bodenwellen.
Natürlich von Fiat.

Fiat Stilo Uproad ab €22.810,-



€0,- Anzahlung oder ab €143,- p.M.*

KEINE ANZAHLUNG & Bargeld für Ihren Gebrauchten! 1.9 JTD (115 PS) oder 1.9 16V JTD Multijet (140 PS) inklusive: 16" Leichtmetall-Felgen, Stoßfänger mit Offroad-Schutz, Zwei-Zonen Klimaautomatik, CD-Radio, Lederlenkrad mit Radiofernbedienung, Nebelscheinwerfer, ESP mit ASR, MSR und Notbremsassistent. www.fiat.at



*Beschreibungstabelle: Fiat Stilo Uproad 1.9 JTD 115 PS, € 8.- Anzahlung, 60 Monatsraten zu € 248.- oder € 3.702.- Anzahlung, 60 Monatsraten zu € 143.- Restwert jeweils € 10.290.- Preis inkl. MwSt. und 100% Abzahlung ist verbindlich. Garantiefreibau. 5,6 l/100 km, CO₂-Emission von 140 bis 152 g/km

Service www.fiatup.it
DAMISCH
Andritzer Heuratsbühn 88, 8046 Graz, Tel.: 0316 / 69 27 30, Fax 0316 / 69 27 30



Mit Kompetenz und Herz!

 Mit besten Wirtschafts- und Beschäftigungsdaten, rekordverdächtigen Sozialausgaben, einem neuen Wachstumspaket, dem Wirtschaftsdreieck Wien-Linz-Graz und dem neuen Armee-Superkommando ist die Steiermark auf Erfolgskurs. Wir haben einen Spitzenplatz unter den Regionen Europas erreicht. Diesen wollen wir für die Zukunft halten. Für Sicherheit und Geborgenheit in der Steiermark.

Waltraud Klasnic  **Starke Frau. Starkes Land.**

Näheres unter: www.stvp.at